



# Strukturatlas 2012

Wirtschaftsrelevante Daten für den Kreis Paderborn



**Kreis  
Paderborn**

Der Kreis Paderborn – Servicestelle Wirtschaft – ist bei der Erarbeitung des Strukturatlases bemüht, eine vollständige und richtige Darstellung wirtschaftsrelevanter Strukturdaten sicher zu stellen. Da hierzu überwiegend auf Quellen Dritter zurückgegriffen wird, kann allerdings keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden. Sollten der Leserin/dem Leser Fehler oder Unrichtigkeiten auffallen, bitten wir im Hinblick auf eine angestrebte Ergebnisoptimierung um eine entsprechende Mitteilung. Dieses gilt auch hinsichtlich der Plausibilität und Relevanz der aufgeführten Daten.

Die Daten und Informationen in diesem Strukturatlas unterliegen ständigen Veränderungen bzw. Aktualisierungen. Der Strukturatlas kann daher nur eine Stichtagbetrachtung darstellen. Aktuellere Daten können bei der Servicestelle Wirtschaft des Kreises Paderborn erfragt werden.

Strukturatlas für den Kreis Paderborn  
5. Auflage, Ausgabe 2012

Kreis Paderborn – Der Landrat  
**Servicestelle Wirtschaft**  
Aldegrevestr. 10-14  
33102 Paderborn

[www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de)



# Strukturatlas für den Kreis Paderborn



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Der Kreis Paderborn auf einen Blick</b>	<b>10</b>
<b>1 Die Wirtschaftsregion Kreis Paderborn</b>	<b>11</b>
1.1 Ein Überblick	11
1.2 Zehn gute Gründe für den Investitionsstandort Kreis Paderborn	13
1.3 Die kommunale Verwaltung als Dienstleister	14
<b>2 Allgemeine Strukturdaten</b>	<b>15</b>
2.1 Verkehrsinfrastruktur	15
2.1.1 Anbindung an Fernstraßen	15
2.1.2 Flughafen	15
2.2 Geographische Angaben	16
2.2.1 Flächengrößen der Städte und Gemeinden des Kreises	16
2.2.2 Flächenverteilung	16
2.2.3 Bodenflächen im Kreis Paderborn nach Nutzungsarten	17
2.2.4 Flächenänderungen	17
2.3 Bevölkerung	18
2.3.1 Altersstruktur	18
2.3.2 Vorausberechnung der Bevölkerung im Kreis Paderborn bis 2030	19
2.3.3 Bevölkerungsentwicklung bis 2030 und Anteil der Älteren	19
2.4 Bildungsinfrastruktur	20
2.4.1 Schulen im Kreis Paderborn	20
2.4.2 Voraussichtliche Schulabgänge nach Schulabschluss	20
2.4.3 Schüler in den Berufsbildenden Schulen nach Ausbildungsart	21
2.4.4 Berufsbildende Schulen im Kreis Paderborn	21
2.4.5 Förderschulen im Kreis Paderborn	21
2.4.6 Hochschulen	22
<b>3 Arbeitsmarkt</b>	<b>23</b>
3.1 Beschäftigungsstrukturen / Arbeitsmarktentwicklung	23
3.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Nationalität	23

3.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach weiteren Untergliederungen .....	23
3.1.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Gemeinden .....	24
3.1.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Art der Ausbildung .....	24
3.1.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht .....	25
3.2	Berufsein- und Berufsauspendler .....	26
<b>4</b>	<b>Wirtschaftsdaten.....</b>	<b>27</b>
4.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	27
4.1.1	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Deutschland, NRW, der Region Ostwestfalen und im Kreis Paderborn.....	27
4.1.2	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Kreis Paderborn .....	27
4.1.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen im Kreis Paderborn nach Wirtschaftsbereichen .....	28
4.2	Produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und Gastgewerbe .....	29
4.2.1	Betriebe, Beschäftigte, Entgelt, Umsatz und Auslandsumsatz nach Wirtschaftsabteilungen.....	29
4.2.2	Betriebe, Beschäftigte, Entgelt und Umsatz im Kreis Paderborn .....	30
4.2.3	Ins Handelsregister eingetragene zur IHK gehörende Betriebe nach Gewerbe mit Hauptsitz oder Zweigniederlassung im Kreis Paderborn	30
4.2.4	Ins Handelsregister eingetragene zur IHK gehörende Betriebe mit Hauptsitz oder Zweigniederlassung im Kreis Paderborn nach Rechtsform .....	31
4.3	Das Handwerk im Kreis Paderborn .....	31
4.3.1	Allgemeine Kennzahlen .....	31
4.3.2	Betriebe nach Handwerksgruppen im Landkreis Paderborn .....	31
4.3.3	Kreishandwerkerschaft Paderborn .....	32
4.4	Touristik .....	32
4.4.1	Beherbergung im Reiseverkehr im Kreis Paderborn nach Betriebsarten .....	32
4.4.2	Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen im Kreis Paderborn ..	33
4.4.3	Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen im Jahr 2011 .....	33
4.4.4	Leistung der Beherbergungsstätten im Kreis Paderborn.....	33
4.5	Steuerhebesätze.....	34
4.5.1	Entwicklung der Hebesätze der Gewerbesteuer .....	34
4.5.2	Entwicklung der Hebesätze der Grundsteuer B .....	34
4.6	Entwicklung des Gewerbes im Kreis Paderborn .....	35
4.6.1	Gewerbeanzeigen <sup>1)</sup> im Kreis Paderborn .....	35
4.6.2	Insolvenzen im Kreis Paderborn .....	35

<b>5</b>	<b>Sonstige Standortfaktoren .....</b>	<b>36</b>
5.1	Wohnen .....	36
5.1.1	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten in den Städten und Gemeinden des Kreises Paderborn .....	36
5.1.2	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume in den Städten und Gemeinden .....	36
5.1.3	Mietpreise für Gewerbeflächen im Kreis Paderborn .....	37
5.2	Gesundheit .....	37
5.3	Vorhandene Altenpflegeplätze im Kreis Paderborn.....	38
5.4	Öffentliche Finanzen .....	38
<b>6</b>	<b>Demographische Entwicklung .....</b>	<b>39</b>
6.1	Einleitung .....	40
6.2	Bevölkerungsentwicklung .....	41
6.2.1	Bevölkerungsentwicklung im Kreis Paderborn insgesamt.....	41
6.2.2	Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden .....	42
6.2.3	Altersstruktur.....	44
6.3	Schülerprognose sowie Entwicklung der Schulabgänge nach Schulabschluss .....	45
6.4	Zusammenfassung .....	46
<b>7</b>	<b>Standortinformationen der Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn.....</b>	<b>47</b>
7.1	Gemeinde Altenbeken .....	48
7.2	Stadt Bad Lippspringe.....	50
7.3	Stadt Bad Wünnenberg.....	52
7.4	Gemeinde Borchlen .....	54
7.5	Stadt Büren.....	56
7.6	Stadt Delbrück .....	58
7.7	Gemeinde Hövelhof .....	60
7.8	Stadt Lichtenau .....	62
7.9	Stadt Paderborn.....	64
7.10	Stadt Salzkotten.....	66

<b>8</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>68</b>
8.1	Einheitlicher Ansprechpartner Ostwestfalen-Lippe.....	68
8.2	Wirtschaftsförderungsnetzwerk des Kreises Paderborn.....	68
8.3	Wirtschaftsförderung im Kreis Paderborn .....	69
8.4	Arbeitsagentur, Jobcenter .....	70
8.5	Kammern, Verbände, Institutionen.....	70
8.6	Logistik, Verkehr .....	71
8.7	Regionales Hochschulangebot .....	72
8.8	Berufskollegs .....	72
8.9	Förderschulen.....	73
8.10	Sonstige Bildungsanbieter im Kreis Paderborn .....	73
8.11	Regionale Netzwerke.....	74
8.12	Innovationen, Patente, Technologietransfer.....	75



## Vorwort

Für die deutsche Wirtschaft haben sich an die vorangegangene Krise zwei konjunkturell sehr gute Jahre angeschlossen. Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte einen Höchststand seit der Wiedervereinigung, die Arbeitslosigkeit entwickelte sich auf den niedrigsten Wert seit 1992. Dieser Aufschwung wird allerdings durch die immer noch nicht überwundene „Euro-Krise“ begleitet. Quo vadis Europa? Die Ungewissheit über die zukünftige Struktur des EU-Finanzsystems verunsichert zunehmend die Unternehmen und kann sich hemmend auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung auswirken.



Auch im Kreis Paderborn hat der wirtschaftliche Aufschwung dazu geführt, dass die Umsätze der Unternehmen überwiegend das Vorkrisenniveau wieder erreicht haben. Ich freue mich über Ihr Interesse an einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort und heiße Sie in dieser lebens- und liebenswerten Region herzlich willkommen.

Der Kreis Paderborn ist eine dynamische und moderne Wirtschaftsregion. Sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch verschiedene „Global Player“ haben hier ihren Standort. Von besonderer Bedeutung ist zudem die Kooperation zwischen Unternehmen und Universität - zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Diese Symbiose bildet auch die Basis für den Spitzencluster „it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe“, der Anfang dieses Jahres vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als solcher ausgezeichnet wurde. Der Kreis Paderborn ist als Clusterpartner in diesem Netzwerk eingebunden. Hier gilt es die bestehenden Kooperationen noch weiter auszubauen und damit auch den Kreis Paderborn als innovativen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Standort zu stärken.

An der Schaffung eines größtmöglichen investitionsfreudigen Klimas beteiligt sich auch die Kreisverwaltung Paderborn. Als kundenorientierter und unternehmerfreundlicher Dienstleister wollen wir die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Kreis Paderborn nachhaltig stärken und zukunftsorientiert ausbauen. Das wir hier auf einem richtigen Weg sind, wurde der Kreisverwaltung durch die Verleihung des RAL-Gütezeichens „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“, nach Prüfung durch ein unabhängiges Institut, im März 2011 erneut bestätigt.

Der Strukturatlas steht Ihnen im Internetportal des Kreises über [www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de), unter der Rubrik *Servicestelle Wirtschaft – Strukturatlas 2012*, zur Einsichtnahme und zum Download zur Verfügung. Hier finden Sie auch weiteres aktuelles Datenmaterial über den Kreis Paderborn im jährlich erscheinenden Statistischen Jahrbuch. Der Strukturatlas kann in gedruckter Form auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Servicestelle Wirtschaft angefordert werden, die Ihnen zudem für weitere Informationen und Auskünfte gerne zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre des Strukturatlases 2012 und viele interessante Informationen zum Wirtschaftsstandort Kreis Paderborn.

Paderborn, im August 2012

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "M. Müller".

Manfred Müller  
Landrat



## Der Kreis Paderborn auf einen Blick

<b>Katasterfläche<sup>(1)</sup></b>	<b>1.246,80 km<sup>2</sup></b>
(Stand: 31.12.2011) davon u. a.	
Wohnbaufläche	49,18 km <sup>2</sup>
Industrie- und Gewerbefläche	18,45 km <sup>2</sup>
Erholungsfläche	20,54 km <sup>2</sup>
Verkehrsfläche	73,05 km <sup>2</sup>
Landwirtschaftsfläche	656,54 km <sup>2</sup>
Waldfläche	377,32 km <sup>2</sup>
Wasserfläche	17,41 km <sup>2</sup>

### Wasserläufe im Kreisgebiet<sup>(1)</sup>

Alme	52,9 km	Afte	24,4 km
Haustenbach	36,0 km	Altenau	21,8 km
Lippe	32,7 km	Ems	17,8 km
Boker Kanal	32,3 km	Beke	15,2 km
Ellerbach	26,2 km	Pader	4,0 km
Sauer	25,2 km		

### Lage über NN<sup>(1)</sup>

Höchster Punkt (Am Totenkopf; Bleiw.)	498 m
Tiefster Punkt (Westenholz bei Delbrück)	77 m

Maximale Nord-Süd-Ausdehnung	47,6 km
Maximale Ost-West-Ausdehnung	43,1 km

### Einwohner (Stand: 31.12.2011)<sup>(2)</sup>

gesamt	301.033
Gemeinde Altenbeken	9.318
Stadt Bad Lippspringe	15.785
Stadt Bad Wünnenberg	12.258
Gemeinde Borchen	14.067
Stadt Büren	21.743
Stadt Delbrück	30.032
Gemeinde Hövelhof	15.966
Stadt Lichtenau	10.703
Stadt Paderborn	145.428
Stadt Salzkotten	25.733

**Bevölkerungsdichte:** 241 Einwohner je km<sup>2</sup>

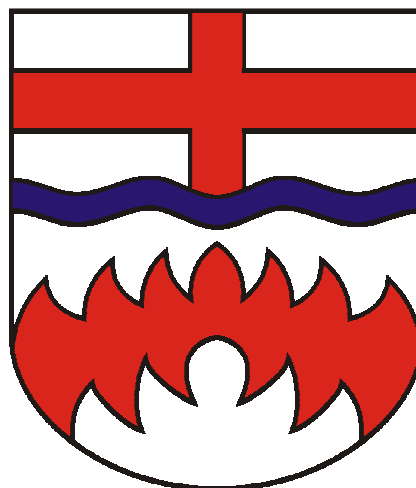
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: 30.06.2011)<sup>(3)</sup>:** 104.622

### Arbeitslosenquote (Stand: Juni 2012)<sup>(4)</sup>

Kreis Paderborn	5,9 %
OWL	6,4 %
Land NRW	8,0 %

### Einzelhandelsrelevante Kennziffern 2012<sup>(5)</sup>

Kaufkraft in Millionen Euro	1.708,1
Kaufkraft je Einwohner in Euro	5.696
Kaufkraftindex je Einwohner	97,3
Kaufkraftindex je Einwohner BRD	100
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	1.667,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner	5.573
Umsatzindex je Einwohner	95,1
Umsatzindex je Einwohner BRD	100



### Flughafen<sup>(6)</sup>

Paderborn/Lippstadt	
Flugbewegungen 2011	42.380
Passagiere total 2011	975.712

### Straßen überörtlicher Verkehr (2011)<sup>(7)</sup>

gesamt	971,4 km
Kreisstraßen	334,5 km
Bundesstraßen	118,5 km
Landesstraßen	427,0 km
Bundesautobahnen	91,4 km

### Bundesautobahnen

A 33 als Zubringer zur A 2 und A 44

### Tourismus im Paderborner Land (2011)<sup>(3)</sup>

Beherbergungsbetriebe mit mehr als neun Betten	117
Gästeankünfte	302.891
davon aus dem Ausland	36.007
Übernachtungen	846.576
Bettenanzahl	5.657
durchschnittliche Verweildauer	2,8 Tage

### Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder<sup>(8+1)</sup> (2011/2012)

Kinder unter 3 Jahre	1.675
Kinder 3 bis Schule	8.630
Schüler	67
Insgesamt	10.372

Quellen:

- 1 = Kreis Paderborn
- 2 = Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn
- 3 = IT-NRW
- 4 = Bundesagentur für Arbeit
- 5 = Einzelhandelsverband Paderborn
- 6 = Paderborn-Lippstadt Airport
- 7 = Landesbetrieb Straßenbau NRW
- 8 = Stadt Paderborn

# 1 Die Wirtschaftsregion Kreis Paderborn

## 1.1 Ein Überblick



Der Kreis Paderborn befindet sich geografisch am östlichen Rand von Nordrhein-Westfalen, in Ostwestfalen-Lippe, eingebettet zwischen Senne und Sauerland. Er gehört politisch zum Regierungsbezirk Detmold. Das Kreisgebiet umfasst insgesamt sieben kreisangehörige Städte und drei Gemeinden. Der Kreis Paderborn ist mit einer Gesamtgröße von ca. 1.246 km<sup>2</sup> einer der größten Flächenkreise in NRW.

Der Kreis Paderborn wird von Gegensätzen geprägt, die nicht nur im kürzesten Fluss Deutschlands und dem größten Computermuseum der Welt zu finden sind. Der Kreis Paderborn ist eine dynamische und moderne Wirtschaftsregion, deren Fundament der Mittelstand mit den Branchenschwerpunkten Maschinen-, Werkzeug- und Stahlbau, Computer- und Elektroindustrie, Möbelherstellung, Nahrungsmittelproduktion und Zuliefererindustrie für den Automobilbau, bildet. Die Branchenvielfalt und eine heterogene Unternehmensstruktur, von klein- und mittelständischen Betrieben bis hin zu global agierenden Großunternehmen, kennzeichnen den Wirtschaftsstandort Kreis Paderborn.

Neben den traditionellen Wirtschaftszweigen ist der Kreis Paderborn auch ein Standort für wissenschafts- und technologiebasierte Unternehmen. Zu den Stärken des Wirtschaftsstandortes Kreis Paderborn gehört sicherlich die ausgeprägte Symbiose zwischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen mit der Industrie. Die Universität Paderborn mit ihrem Leitbild „Universität der Informationsgesellschaft“ bildet hier einen wichtigen Motor für Innovation in der Region. In der Verbindung von Wirtschaft und Wissenschaft wird in zahlreichen anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten ein Technologietransfer gefördert und zukunftsweisende Lösungen sowie Produkte erarbeitet. Insbesondere in diesem Segment wird durch die Beteiligung des Kreises Paderborn an dem Spitzencluster „it's owl – Intelligente technische Systeme“, zukünftig eine noch größere Dynamik entstehen.



Die Kombination von regional und überregional hervorragend vernetzter Verkehrsinfrastruktur in einem ländlich strukturierten Umfeld bietet sowohl für Unternehmer und Existenzgründer als auch für die hier arbeitenden Menschen eine ideale Verbindung von Arbeiten und Wohnen. Ein direkter Anschluss an die Autobahnen A 33 und A 44 sowie der Streckenverlauf mehrerer Bundesstraßen durch das Kreisgebiet (→ S. 15) vernetzen den Kreis Paderborn deutschlandweit und gewährleisten zudem eine schnelle Erreichbarkeit



der Gewerbegebiete der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Daneben verbindet der Paderborn/Lippstadt Airport den Wirtschaftsstandort Paderborn in kürzester Zeit sowohl mit nationalen als auch mit internationalen Zielen (→ S. 15). Die Nähe zu den Wirtschaftshäfen in Hamm und Minden sowie den Containerbahnhöfen in Bielefeld und Gütersloh komplettiert die verkehrstechnische Vernetzung der Region.



Eine gute Erreichbarkeit ist auch für die weichen Standortfaktoren von Bedeutung, die den Kreis Paderborn zu einem beliebten Ziel für Touristen machen. Historische Stätten wie der Dom und die Kaiserpfalz in der 1200-jährigen Universitätsstadt Paderborn, die mittelalterliche Klosteranlage in der

Ortschaft Dalheim oder das Museum in der Wewelsburg sind interessante und geschichtsträchtige Ausflugsziele. Naturverbundene Touristen finden im Kreis Paderborn eine äußerst abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen Gewässern und Wäldern vor. Ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen lädt zu aktiver Erholung ein. Die Luft- und Badeorte Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg bieten eine umfangreiche Palette von Kur- und Wellnessanlagen an.

Der Kreis Paderborn ist innerhalb Nordrhein-Westfalens ein bedeutender Standort für die Erzeugung von erneuerbaren Energien. Darüber hinaus verfolgt der Kreis Paderborn eine eigene ambitionierte Strategie in der Energie- und Klimaschutzpolitik. Zur Erreichung der im integrierten Klimaschutzkonzept definierten Ziele müssen sowohl im vorhandenen Wohnungsbestand als auch im gewerblichen Bereich energetische Sanierungen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz erfolgen. Die praktische Umsetzung der hieraus resultierenden baulichen Maßnahmen ist nur durch die heimische Wirtschaft, insbesondere die Handwerkerschaft, zu leisten, was mit einem nicht unerheblichen Wertschöpfungspotenzial verbunden ist.



Der Kreis Paderborn ist Bildungsstandort. Neben der Universität Paderborn und der Katholischen Hochschule NRW umfasst die Bildungsinfrastruktur auch alle Schulformen der allgemeinbildenden Schulen, ein differenziertes Förderschulangebot sowie verschiedene Berufsbildende Schulen. Die fünf modern ausgestatteten Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Paderborn ermöglichen eine Ausbildung qualifizierter Nachwuchsfachkräfte für die Region. Neben den Bildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft befinden sich im Kreis Paderborn aber auch zahlreiche privat organisierte Ausbildungsstätten, wie z. B. die Fachhochschule der Wirtschaft oder die Bildungseinrichtungen des Handwerks. Weitere Informationen zur Bildungsinfrastruktur finden Sie im Abschnitt 2.4.



Ein besonderes Anliegen der Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn ist eine Gewerbeflächenpolitik, die über günstige Flächenpreise sowie geringe Gewerbe- und Grundsteuern ein investitionsfreundliches Klima schafft. Nähere Informationen zu den derzeit in den Städten und Gemeinden verfügbaren Gewerbeflächen, Industriegebieten und Sondernutzungsgebieten können den Standortportraits der kreisangehörigen Kommunen im Abschnitt 7 entnommen werden.

Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken erlauben einen ersten Überblick über die wirtschafts- und strukturelevanten Daten des Wirtschaftsstandortes Paderborn. In einem Kurzportrait stellen sich zudem die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor. Für weitere Informationen stehen Ihnen die dort aufgeführten Personen gerne kompetent zur Verfügung. Auskünfte erteilt auch die Servicestelle Wirtschaft der Kreisverwaltung Paderborn direkt, oder über die Internetseite [www.kreis-paderborn.de/wirtschaft](http://www.kreis-paderborn.de/wirtschaft). Dort werden auch weitere interessante Links zum Thema Wirtschaftsförderung bereit gehalten.

## 1.2 Zehn gute Gründe für den Investitionsstandort Kreis Paderborn

### 1. Kreis Paderborn/Ostwestfalen-Lippe

Der Kreis Paderborn gehört geographisch und politisch zur Region Ostwestfalen-Lippe, einem der wettbewerbsstärksten und dynamischsten Wirtschaftsräume. Durch eine unmittelbare Anbindung an die Bundesautobahnen A33 und A44 sowie die Bundesstraßen B1, B64 und B68 besteht für den Kreis Paderborn eine überregionale Verkehrsanbindung in Nord-Süd- wie auch in Ost-West-Richtung.

### 2. Sehr krisenfest

Der Kreis Paderborn wird lt. einer Pestel-Studie (Dez. 2010) zur regionalen Krisenfestigkeit auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte anhand von 18 Indikatoren aus den Bereichen „Soziales“, „Wohnen“, „Verkehr“, „Flächennutzung“, „Energie“ und „Wirtschaft“, als sehr krisenfest eingestuft.

### 3. Wachstumsregion

Entgegen dem allgemeinen Trend wird für den Kreis Paderborn ein Bevölkerungszuwachs bis zum Jahr 2025 prognostiziert.

### 4. Ausgeprägte Branchenvielfalt und eine heterogene Unternehmensstruktur

Von klein- und mittelständischen Betrieben bis hin zu global agierenden Großunternehmen. In diesem Branchenmix bieten sowohl das Handwerk als auch wissens- und technologiebasierte Unternehmen sowie innovative Dienstleister zahlreiche Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

### 5. Bildungsregion

Die Universität Paderborn mit ihrem Leitbild „Universität der Informationsgesellschaft“, die Fachhochschule der Wirtschaft, fünf Berufskollegs in öffentlicher Trägerschaft sowie die Bildungseinrichtungen des Handwerks eröffnen ein auf hohem Niveau ausgebildetes und qualifiziertes Fachkräftepotenzial.

### 6. Verbindung zwischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen mit der Industrie

Hierbei steht die Entwicklung von Produkt- und Produktionsinnovationen im Fokus. Der Technologie- und Wissenstransfer erhält aktuell durch den vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichneten Spitzencluster „it's OWL – Intelligente Technische Systeme OWL“ eine zusätzliche Dynamik.

### 7. Flughafen Paderborn-Lippstadt

Nationale und internationale Ziele sind sowohl für Urlaubs- als auch für Geschäftsreisende unkompliziert und zeitnah erreichbar.

### 8. Umfassendes Bildungs-, Kultur- und Sportangebot

Die Kombination von vernetzter Verkehrsinfrastruktur mit einer ländlich geprägten Region ermöglicht eine ideale Verbindung von Arbeiten und Wohnen. Hierzu tragen auch zwei staatlich anerkannte Heilbäder bei.

### 9. Gewerbesteuerhebesatz

Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz aller Kommunen im Kreis Paderborn liegt seit Jahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### 10. RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“

Dabei wird, nach Prüfung durch ein unabhängiges Institut, die Einhaltung von 14 Serviceversprechen gegenüber der gewerblichen Wirtschaft, bestätigt. Der Kreis Paderborn dokumentiert damit seinen Anspruch als kundenorientierter und unternehmerfreundlicher Dienstleister.

### 1.3 Die kommunale Verwaltung als Dienstleister

Schnelle und zuverlässige Kommunalverwaltungen gehören zu den wichtigsten Rahmenbedingungen für mittelständische Unternehmen und sind somit ein klarer Standortvorteil. Bürokratische Hürden und lange Entscheidungswege sind jedoch in vielen Verwaltungen der Alltag. Ein Zeichen für praktizierten Bürokratieabbau setzen Kommunen mit dem RAL Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung.



Die Kommunen mit dem RAL Gütezeichen verpflichten sich zu 14 Serviceversprechen, die den Unternehmen den Umgang mit der Verwaltung erleichtern. So können Unternehmen beispielsweise erwarten, dass Bauanträge innerhalb von 40 Arbeitstagen bearbeitet und verlässliche Genehmigungen erteilt oder Auftragsrechnungen durch die Kommune innerhalb von fünfzehn Arbeitstagen bezahlt werden.



Bild (v.l.): Landrat Manfred Müller erhält von NRW Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger die Gütezeichenurkunde zur dritten Rezertifizierung.

Durch die Umsetzung der Serviceversprechen schaffen Kommunen mehr Transparenz in Verwaltungsleistungen und geben durch feste Terminzusagen mittelständischen Unternehmen zeitliche und finanzielle Planungssicherheit. Für die Unternehmen werden die 14 Serviceversprechen des RAL Gütezeichens so zur Messlatte, ob ein Standort ihren Anforderungen gerecht wird.

Im April 2006 hatte sich die Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. mit Unterstützung und Förderung durch das NRW-Wirtschaftsministerium in Düsseldorf gegründet, um bundesweit einheitliche Gütekriterien für die Mittelstandsorientierung von Kommunen zu entwickeln.

Der Kreis Paderborn gehört zu den 12 Gründungsmitgliedern der Gütegemeinschaft und wurde im Juni 2011 bereits zum dritten Mal mit dem Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ausgezeichnet. Grundlage der Zertifizierung bilden die Güte- und Prüfbestimmungen, die gemeinsam von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. und der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. entwickelt wurden. Die Einhaltung der Bestimmungen wird regelmäßig durch die Verwaltungen selbst und alle zwei Jahre durch ein neutrales Prüfinstitut überwacht.

#### Weitere Informationen:

Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.

Dr. Claudia Beverungen

Aldegrevestraße 10-14

33102 Paderborn

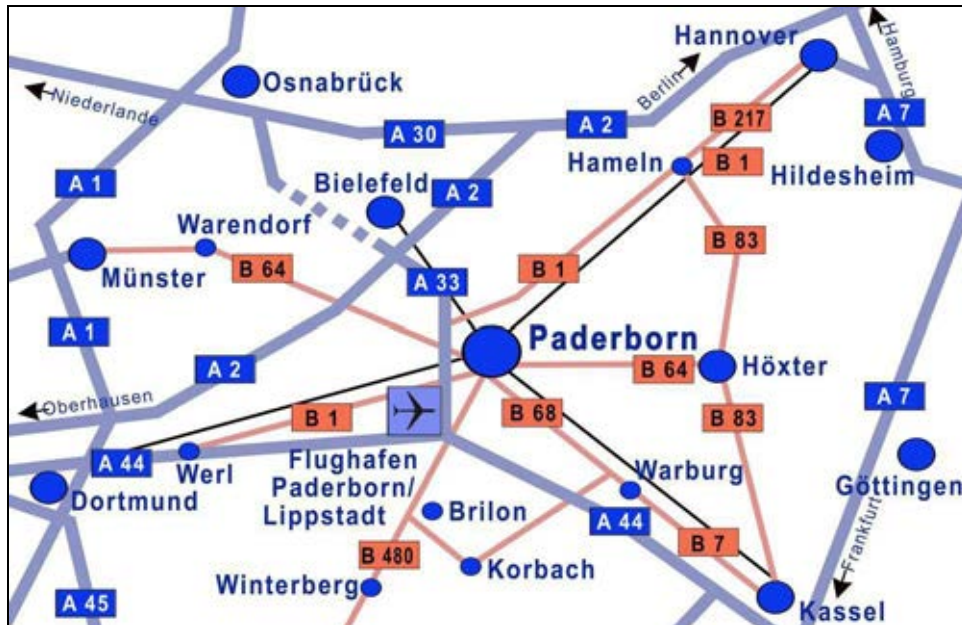
Telefon: 05251 – 308 315

E-Mail: geschaeftsstelle@gmkev.de

## 2 Allgemeine Strukturdaten

### 2.1 Verkehrsinfrastruktur

#### 2.1.1 Anbindung an Fernstraßen



Anbindung des Kreises Paderborn an das Bundesautobahnnetz sowie an überregionale Bundesstraßen.

#### 2.1.2 Flughafen

Durch den Paderborn/Lippstadt Airport ist der Kreis Paderborn an das nationale und internationale Flugliniennetz angebunden.



Streckennetz des Paderborn/Lippstadt Airport - Sommerflugplan 2012



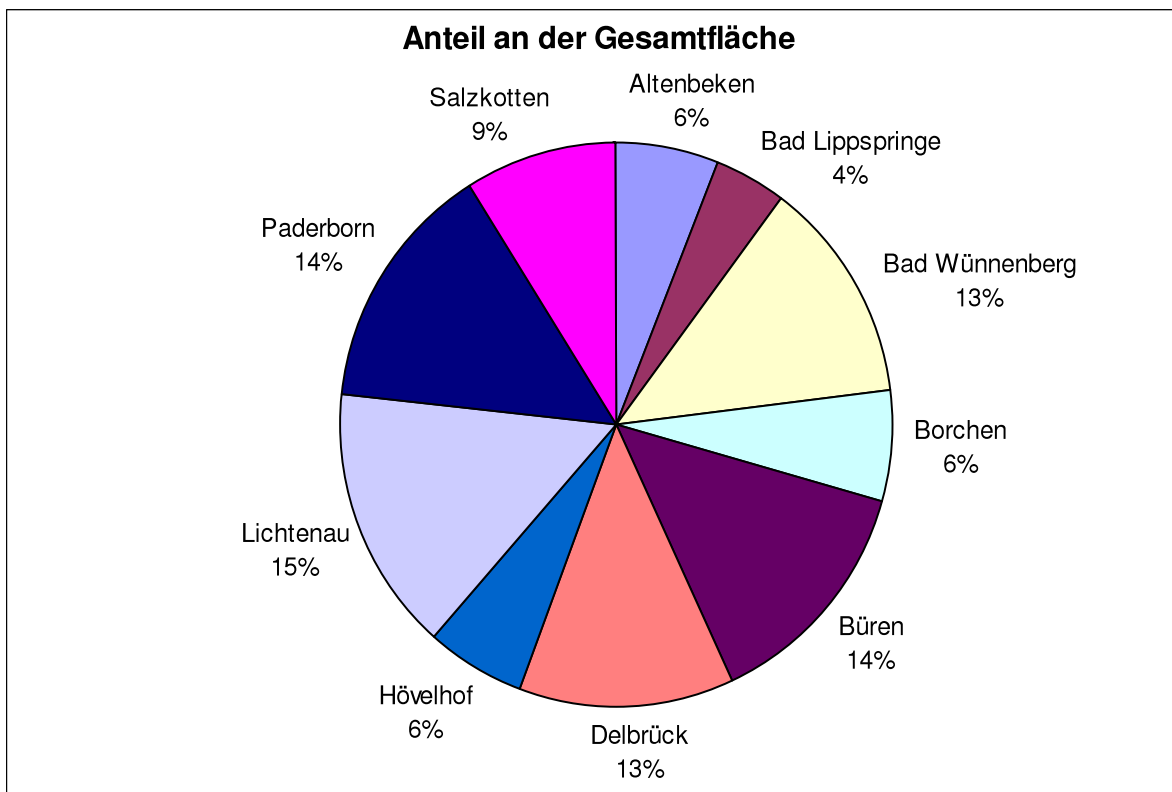
## 2.2 Geographische Angaben

### 2.2.1 Flächengrößen der Städte und Gemeinden des Kreises

Verwaltungsbezirk	Fläche in km <sup>2</sup>
Altenbeken	76,224
Bad Lippspringe	51,010
Bad Wünnenberg	161,304
Borchen	77,281
Büren	170,991
Delbrück	157,283
Hövelhof	70,743
Lichtenau	192,567
Paderborn	179,599
Salzkotten	109,796
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>1.246,798</b>

Quelle: Kreis Paderborn; Stand: 31.12.2011

### 2.2.2 Flächenverteilung



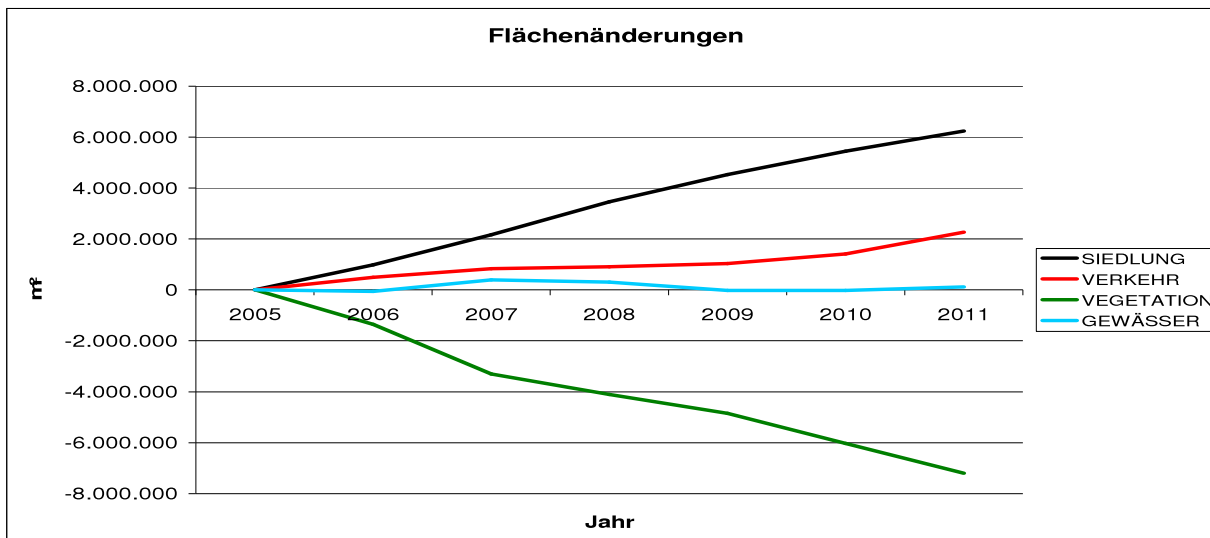
## 2.2.3 Bodenflächen im Kreis Paderborn nach Nutzungsarten

Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>	Differenz zum Vorjahr <sup>1)</sup>
<b>Siedlung</b>		
Wohnbaufläche	49.181.053	+ 2.060.372
Industrie- und Gewerbefläche	18.451.755	+ 900.727
Halde, Tagebau, Grube, Steinbruch	2.496.909	+ 76.429
Fläche gemischter Nutzung	23.311.185	+ 138.689
Fläche besonderer funktionaler Prägung	7.267.004	+ 254.444
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	20.535.191	+ 692.722
Friedhof	1.232.138	+ 44.155
<b>Summe Siedlungsfläche</b>	<b>122.475.235</b>	<b>+ 792.431</b>
<b>Verkehr</b>		
Straßenverkehr	35.505.208	+ 10.824.275
Weg, Platz	31.409.884	+ 35.816
Bahnverkehr	3.349.215	+ 1.964.029
Flugverkehr	2.788.048	+ 292.658
<b>Summe Verkehrsfläche</b>	<b>73.052.355</b>	<b>+ 856.309</b>
<b>Vegetation</b>		
Landwirtschaft	656.543.571	- 462.650
Wald, Gehölz	365.080.146	- 510.751
Heide	9.647.106	- 145
Moor, Sumpf, Unland	2.590.810	- 75.482
<b>Summe Vegetationsfläche</b>	<b>1.033.861.633</b>	<b>- 1.168.774</b>
<b>Gewässer</b>		
Fließgewässer	7.611.664	+ 10.817
Stehendes Gewässer	9.796.030	+ 124.046
<b>Summe Gewässerfläche</b>	<b>17.407.694</b>	<b>+ 134.863</b>

Quelle: Kreis Paderborn, Stand: 31.12.2011

1) Die Führung des Liegenschaftskatasters wurde auf das neue bundeseinheitliche Verfahren ALKIS umgestellt. Für die ausgegebenen Flächen können sich daher im Vergleich zum Vorjahr Flächendifferenzen ergeben.

## 2.2.4 Flächenänderungen

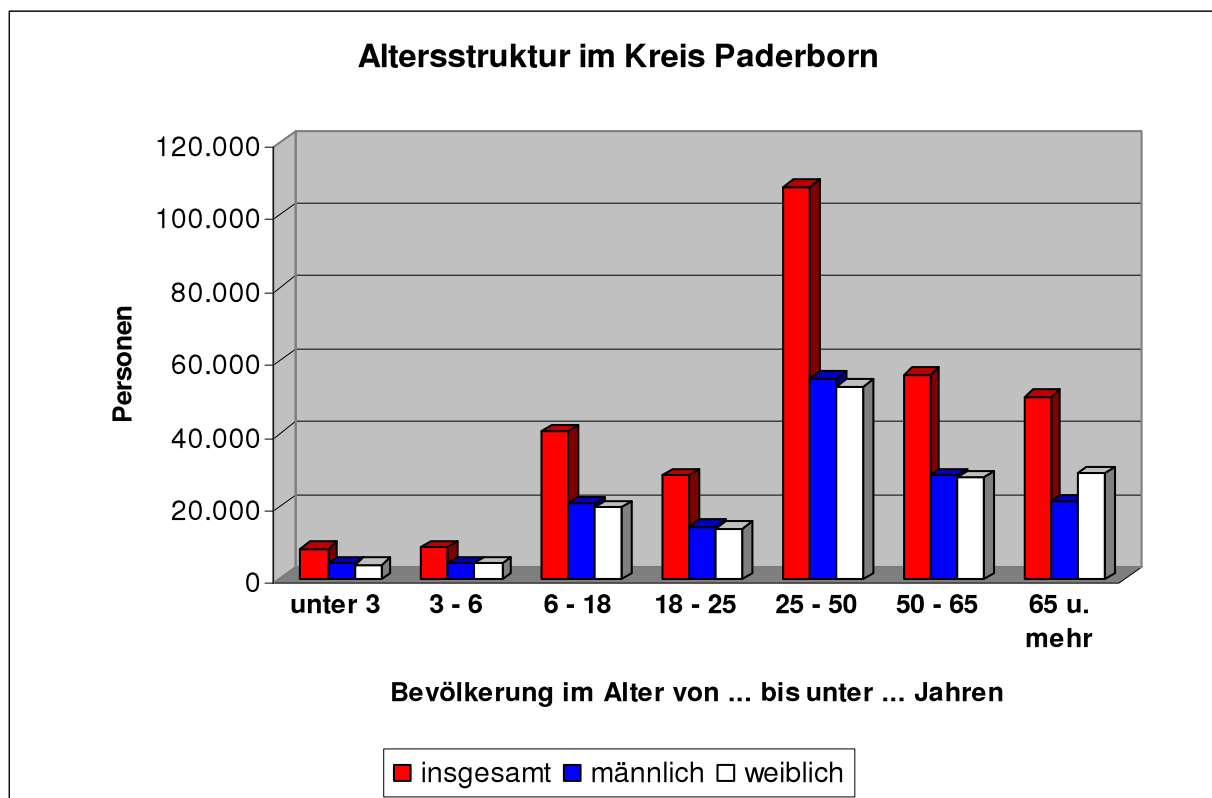


## 2.3 Bevölkerung

### 2.3.1 Altersstruktur

	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren							Insgesamt
	unter 3	3 - 6	6 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 u. mehr	
insgesamt	8.323	8.415	39.557	28.979	106.988	58.531	50.299	301.092
in %	2,76%	2,79%	13,14%	9,62%	35,53%	19,44%	16,71%	100,00%
männlich	4.244	4.316	20.377	14.791	54.581	29.469	21.388	149.166
weiblich	4.079	4.099	19.180	14.188	52.407	29.062	28.911	151.926

Quelle: IT.NRW; Stand: 31.12.2011

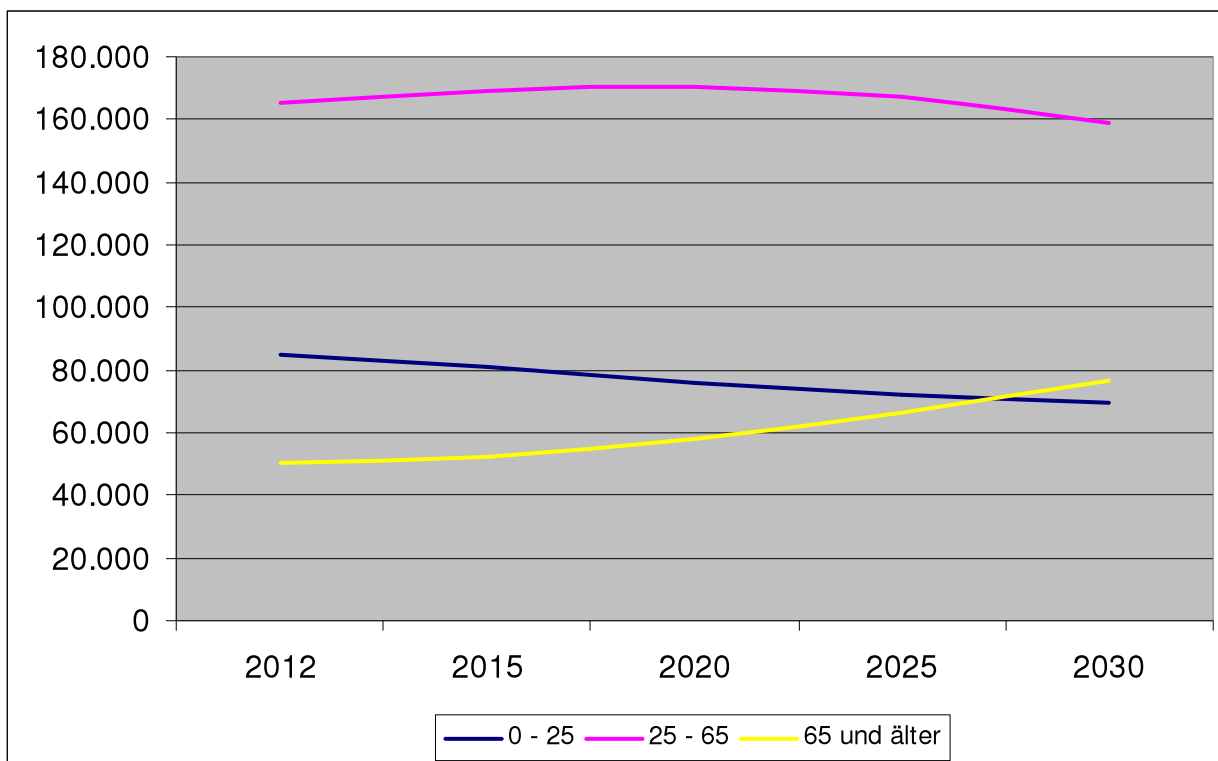


### 2.3.2 Vorausberechnung der Bevölkerung im Kreis Paderborn bis 2030

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am Jahresanfang				
	2012	2015	2020	2025	2030
0 - 5	13.945	13.793	14.048	13.980	13.305
5 - 10	14.718	14.096	13.667	13.896	13.822
10 - 15	16.906	15.563	14.045	13.605	13.821
15 - 20	18.306	17.612	15.759	14.226	13.772
20 - 25	20.819	20.083	18.639	16.697	15.106
25 - 30	20.187	21.602	21.398	19.926	17.882
30 - 35	18.982	19.498	21.217	21.076	19.603
35 - 40	18.923	18.528	19.193	20.820	20.713
40 - 45	23.337	20.103	18.375	19.035	20.609
45 - 50	25.565	24.731	19.927	18.181	18.836
50 - 55	23.467	24.978	24.524	19.737	17.994
55 - 60	19.627	21.878	24.584	24.180	19.470
60 - 65	15.461	17.741	21.292	23.984	23.646
65 - 70	11.510	12.259	16.892	20.353	23.014
70 - 75	14.913	12.867	11.441	15.856	19.191
75 - 80	10.312	12.598	11.490	10.359	14.442
80 - 85	7.387	7.448	10.307	9.507	8.781
85 - 90	4.420	4.848	5.068	7.279	6.833
90 und mehr	1.706	2.146	2.844	3.221	4.517
<b>Insgesamt</b>	<b>300.491</b>	<b>302.372</b>	<b>304.710</b>	<b>305.918</b>	<b>305.357</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: Juni 2012

### 2.3.3 Bevölkerungsentwicklung bis 2030 und Anteil der Älteren



## 2.4 Bildungsinfrastruktur

### 2.4.1 Schulen im Kreis Paderborn

Verwaltungsbezirk Schulform	Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/2012		Veränderung der Schüler- zahl 2011/12 gegenüber 2010/11 in %
	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Schulen	Schülerinnen und Schüler	
<b>Kreis Paderborn</b>							
Grundschule	60	12.882	59	12.573	58	12.297	- 2,20%
Hauptschule	15	4.714	15	4.510	14	4.277	- 5,17%
Realschule	12	6.926	12	6.832	12	6.904	+ 1,05%
Gesamtschule	2	2.255	2	2.333	2	2.383	+ 2,14%
Gymnasium	9	9.517	9	9.699	9	9.858	+ 1,64%
sonstige Schulen <sup>1)</sup>	15	2.610	15	2.572	15	2.468	- 4,04%
<b>Insgesamt</b>	<b>113</b>	<b>38.904</b>	<b>112</b>	<b>38.519</b>	<b>110</b>	<b>38.187</b>	<b>- 0,86%</b>
Altenbeken	3	582	3	540	2	524	- 2,96%
Bad Lippspringe	3	1.162	3	1.144	3	1.156	+ 1,05%
Bad Wünnenberg	6	1.236	6	1.212	6	1.181	- 2,56%
Borchen	6	1.581	6	1.579	6	1.556	- 1,46%
Büren	12	4.153	12	4.160	12	4.142	- 0,43%
Delbrück	13	4.503	13	4.419	12	4.391	- 0,63%
Hövelhof	6	1.497	5	1.456	5	1.449	- 0,48%
Lichtenau	5	1.051	5	1.018	5	962	- 5,50%
Paderborn	48	20.425	47	20.330	47	20.199	- 0,64%
Salzkotten	11	2.714	12	2.661	12	2.627	- 1,28%

Quelle: IT.NRW; Stand: 2012

<sup>1)</sup> Förderschulen, freie Waldorfschulen

### 2.4.2 Voraussichtliche Schulabgänge nach Schulabschluss

	Jahr (Sommer)				
	2012	2014	2016	2018	2020
ohne Hauptschulabschluss	48	42	41	38	37
Hauptschulabschluss	597	596	547	505	484
Fachoberschulreife	1.603	1.589	1.551	1.419	1.366
mit Fachhochschulreife	113	79	73	72	66
mit Hochschulreife	1.182	1.205	1.168	1.129	1.027
<b>Insgesamt</b>	<b>3.543</b>	<b>3.511</b>	<b>3.380</b>	<b>3.163</b>	<b>2.980</b>

Quelle: IT.NRW; Stand:2012

### 2.4.3 Schüler in den Berufsbildenden Schulen nach Ausbildungsart

Schule	Klassen	Schüler	davon			
			männlich	weiblich	Ausländer	Aussiedler
Berufsschule	293	6.190	3.736	2.454	276	462
Berufsorientierungsjahr	2	38	19	19	5	2
Berufsgrundschuljahr	12	231	157	74	21	17
Berufsfachschule	30	602	294	308	42	73
Höhere Berufsfachschule	52	1.142	650	492	86	78
Berufliches Gymnasium	21	455	237	218	11	26
Fachoberschule Vollzeit	11	264	125	139	12	29
Fachoberschule Teilzeit	8	162	47	115	10	20
Fachschule Vollzeit	8	180	123	57	.	24
Fachschule Teilzeit	13	258	247	11	6	50
Fachschule für Wirtschaft	12	260	116	144	3	53
<b>Insgesamt</b>	<b>462</b>	<b>9.782</b>	<b>5.751</b>	<b>4.031</b>	<b>472</b>	<b>834</b>

Quelle: Kreis Paderborn; Stand: Schuljahr 2011/2012

### 2.4.4 Berufsbildende Schulen im Kreis Paderborn

Schule	Klassen	Schüler	davon			
			männlich	weiblich	Ausländer	Aussiedler
Gregor-Mendel-Berufskolleg	23	465	316	149	6	8
Richard-von-Weizsäcker-BK	160	3.330	3.129	201	100	262
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	107	2.335	1.214	1.121	158	108
Helene-Weber-Berufskolleg	77	1.621	410	1.211	115	248
Berufskolleg Schloß Neuhaus	95	2.031	682	1.349	93	208

Quelle: Kreis Paderborn; Stand: Schuljahr 2011/2012



Ludwig-Erhard-Berufskolleg



Helene-Weber-Berufskolleg

### 2.4.5 Förderschulen im Kreis Paderborn

Schule <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler	davon			
			männlich	weiblich	Ausländer	Aussiedler
Astrid-Lindgren-Schule	8	79	70	9	3	5
Erich-Kästner-Schule	14	148	119	29	8	0
Hermann-Schmidt-Schule	18	198	115	83	7	3
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>425</b>	<b>304</b>	<b>121</b>	<b>18</b>	<b>8</b>

Quelle: Kreis Paderborn; Stand: 15.10.2010

<sup>1)</sup> Aufgeführt sind die Schulen in der Trägerschaft des Kreises Paderborn. Darüber hinaus gibt es im Kreis Paderborn ein weiteres differenziertes Förderschulangebot. Ansprechpartner siehe Anhang 8.9

## 2.4.6 Hochschulen

Hochschule	Studierende	davon		
		männlich	weiblich	Ausländer
<b>Universität Paderborn</b>				
davon in Fakultäten				
Kulturwissenschaften	6.786	1.927	4.859	366
Wirtschaftswissenschaften	3.824	1.793	2.031	292
Naturwissenschaften	1.334	797	537	100
Maschinenbau	2.315	1.990	325	399
Elektrotechnik, Informatik und Mathematik	3.162	2.301	861	372
<b>Insgesamt</b>	<b>17.421</b>	<b>8.808</b>	<b>8.613</b>	<b>1.529</b>
<b>Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn</b>	<b>397</b>	<b>288</b>	<b>109</b>	<b>8</b>
<b>Kath. Hochschule NRW</b>				
<b>Abt. Paderborn<sup>1)</sup></b>				
Soziale Arbeit M. <sup>2)</sup>	63	9	54	1
Soziale Arbeit B. A. <sup>3)</sup>	499	91	408	8
Bildung und Erziehung im Kindesalter B. A. <sup>3)</sup>	25	1	24	.
Religionspädagogik B. A. <sup>3)</sup>	115	34	81	3
Pflege B. A. <sup>3)</sup>	10	1	9	.
<b>Insgesamt</b>	<b>712</b>	<b>136</b>	<b>576</b>	<b>12</b>
<b>Theologische Fakultät Paderborn</b>				
Ersthörer	110	96	14	12
Zweithörer	701	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>811</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

Stand: Wintersemester 2011/2012

<sup>1)</sup> Sommersemester 2012

<sup>2)</sup> M. = Master

<sup>3)</sup> B. A. = Bachelor of Arts



Universität Paderborn



Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW)  
in Paderborn

### 3 Arbeitsmarkt

#### 3.1 Beschäftigungsstrukturen / Arbeitsmarktentwicklung

##### 3.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Nationalität

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)									
	insgesamt		und zwar							
			Vollzeit		Teilzeit		Ausländer			
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	Vollzeit	Teilzeit
Altenbeken	879	395	722	256	157	139	26	10	22	4
Bad Lippspringe	3.706	1.993	2.460	883	1.245	1.109	171	76	124	47
Bad Wünnenberg	3.426	1.371	2.923	923	502	447	67	20	60	7
Borchen	2.169	968	1.606	476	563	492	64	26	51	13
Büren	5.496	1.974	4.540	1.185	947	786	128	35	109	19
Delbrück	7.574	2.792	6.581	1.914	990	877	274	80	244	30
Hövelhof	4.613	1.523	4.037	1000	576	523	150	24	140	10
Lichtenau	1.745	540	1.487	317	258	223	29	7	26	3
Paderborn	68.447	29.252	53.618	17.582	14.727	11.638	3.937	1.319	3.075	852
Salzkotten	6.567	2.912	5.402	1.866	1.165	1.046	235	74	206	29
<b>Insgesamt</b>	<b>104.622</b>	<b>43.720</b>	<b>83.376</b>	<b>26.402</b>	<b>21.130</b>	<b>17.280</b>	<b>5.081</b>	<b>1.671</b>	<b>4.057</b>	<b>1.014</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: 30.06.2011

##### 3.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach weiteren Untergliederungen

Geschlecht	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte											
	insgesamt			unter 25 Jahre			25 Jahre bis unter 45 Jahre			45 Jahre und mehr		
	insges.	deutsch	Ausländer	insges.	deutsch	Ausländer	insges.	deutsch	Ausländer	insges.	deutsch	Ausländer
männlich	60.902	57.463	3.410	7.511	7.158	344	27.528	25.682	1.831	25.863	24.623	1.235
weiblich	43.720	42.013	1.671	5.586	5.343	233	19.709	18.736	955	18.425	17.934	483
<b>insgesamt</b>	<b>104.622</b>	<b>99.476</b>	<b>5.081</b>	<b>13.097</b>	<b>12.501</b>	<b>577</b>	<b>47.237</b>	<b>44.418</b>	<b>2.786</b>	<b>44.288</b>	<b>42.557</b>	<b>1.718</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: 30.06.2011  
vorläufige Ergebnisse



### 3.1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Altenbeken	782	790	814	838	806	826	853	879
Bad Lippspringe	3.374	3.093	3.173	3.319	3.358	3.436	3.596	3.706
Bad Wünnenberg	3.059	2.893	2.914	3.075	3.127	3.164	3.232	3.426
Borchen	1.867	1.865	1.912	1.888	2.051	2.037	2.058	2.169
Büren	5.476	5.243	5.376	5.635	5.485	5.415	5.431	5.496
Delbrück	7.094	6.782	6.970	7.131	7.268	7.211	7.321	7.574
Hövelhof	3.999	3.966	4.007	4.103	4.311	4.409	4.467	4.613
Lichtenau	1.730	1.663	1.708	1.784	1.778	1.743	1.741	1.745
Paderborn	61.200	60.174	61.547	63.734	65.687	65.574	66.684	68.447
Salzkotten	5.598	5.646	5.880	5.989	6.289	6.364	6.496	6.567
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>94.179</b>	<b>92.115</b>	<b>94.301</b>	<b>97.496</b>	<b>100.160</b>	<b>100.179</b>	<b>101.879</b>	<b>104.622</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: jeweils 30.06.

### 3.1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Art der Ausbildung

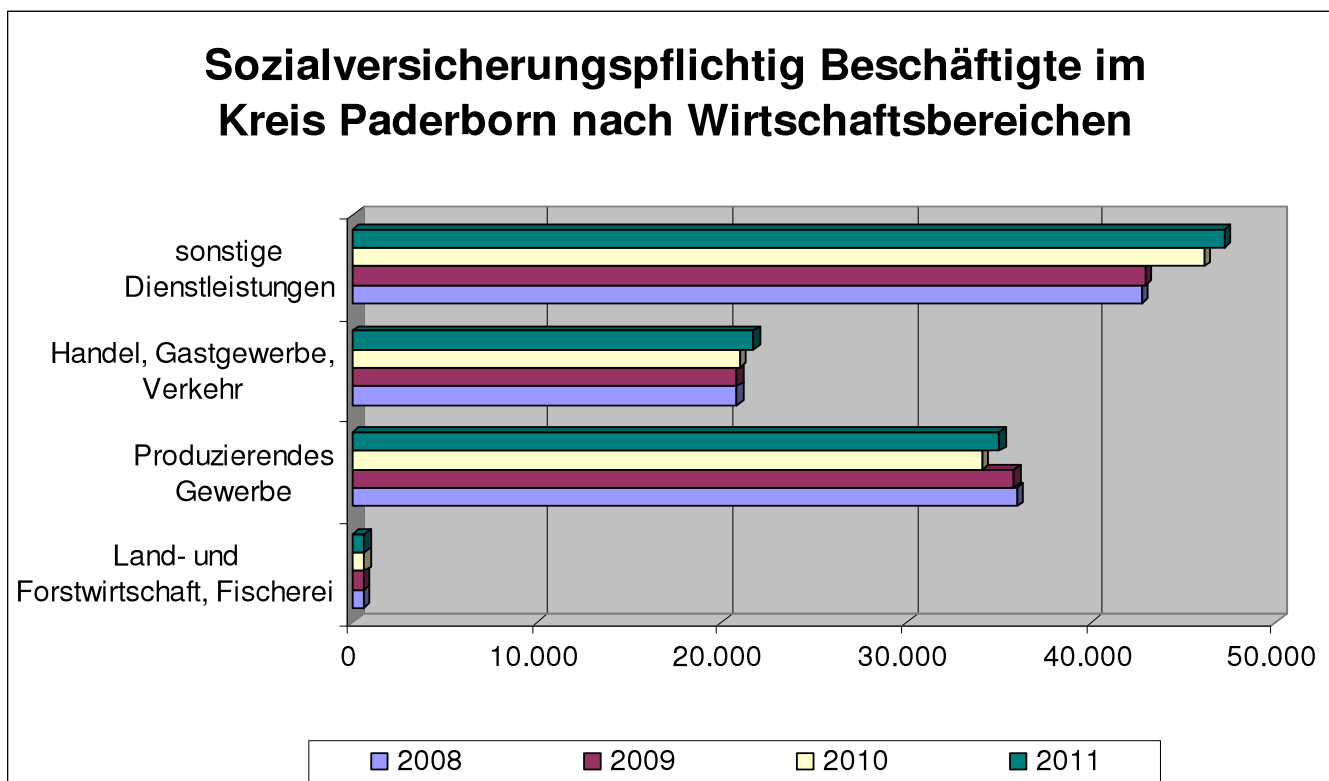
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)									
	Art der Ausbildung									
	insgesamt		ohne abgeschlossene Berufsausbildung		mit abgeschlossener Berufsausbildung		mit Abschluss a.höh. Fach-, Fachhoch-, Hochschule		ohne Angabe des Abschlusses	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
30.06.2011	104.622	43.720	17.971	6.836	58.006	24.952	10.905	3.886	17.740	8.046
30.06.2010	101.879	42.529	18.470	7.006	57.493	24.802	10.460	3.662	15.456	7.059
30.06.2009	100.179	41.420	17.941	6.898	57.425	24.558	10.276	3.473	14.537	6.491
30.06.2008	100.160	40.370	18.771	7.020	57.719	24.183	9.869	3.211	13.801	5.956
30.06.2007	97.496	38.894	18.417	6.969	57.403	23.813	9.266	2.852	12.410	5.260
30.06.2006	94.301	37.785	17.828	6.689	56.556	23.626	8.923	2.693	10.994	4.777
30.06.2005	92.115	37.302	17.762	6.857	56.193	23.620	8.558	2.612	9.602	4.213
30.06.2004	94.179	37.837	18.951	7.268	57.480	23.897	8.384	2.530	9.364	4.142
30.06.2003	95.505	38.567	19.532	7.638	58.587	24.273	8.313	2.461	9.073	4.195

Quelle: IT.NRW

### 3.1.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Paderborn nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Stichtag Geschlecht		Wirtschaftsbereiche				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
30.06.2011	männlich	60.902	477	28.728	12.109	19.588
	weiblich	43.720	195	6.326	9.591	27.607
	insgesamt	104.622	672	35.054	21.700	47.195
30.06.2010	männlich	59.350	477	28.019	11.563	19.291
	weiblich	42.529	199	6.057	9.436	26.837
	insgesamt	101.879	676	34.076	20.999	46.128
30.06.2009	männlich	58.759	424	29.324	11.410	17.601
	weiblich	41.420	176	6.495	9.428	25.320
	insgesamt	100.179	600	35.819	20.838	42.921
30.06.2008	männlich	59.790	423	29.430	11.626	18.311
	weiblich	40.370	187	6.532	9.227	24.423
	insgesamt	100.160	610	35.962	20.853	42.734

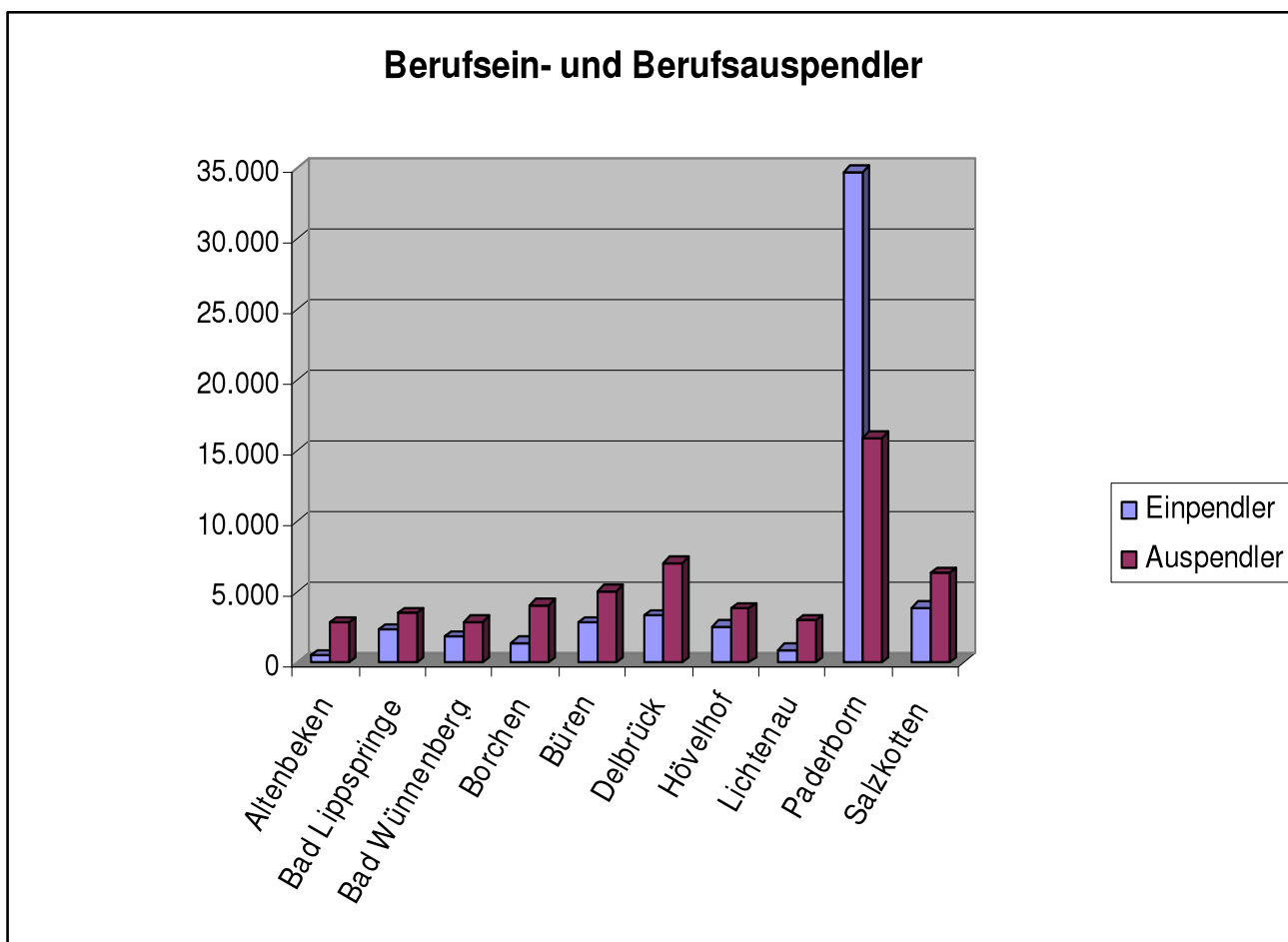
Quelle: IT.NRW



### 3.2 Berufsein- und Berufsauspendler

Verwaltungs- bezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort/ Arbeitsort in der vg. Gemeinde					Zahl der Betriebe
	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort	Einpendler	Auspendler	
Altenbeken	3.229	879	404	475	2.825	139
Badd Lippspringe	4.869	3.706	1.316	2.390	3.553	388
Bad Wünnenberg	4.488	3.426	1.532	1.894	2.956	310
Borchen	4.793	2.169	723	1.446	4.070	251
Büren	7.693	5.496	2.163	2.883	5.080	588
Delbrück	11.365	7.574	4.250	3.324	7.115	717
Hövelhof	5.908	4.613	2.041	2.572	3.867	354
Lichtenau	3.877	1.745	825	920	3.052	216
Paderborn	49.659	68.447	33.727	34.720	15.932	3.535
Salzkotten	9.022	6.567	2.656	3.911	6.366	554
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>104.903</b>	<b>104.622</b>	<b>79.872</b>	<b>24.750</b>	<b>25.031</b>	<b>7.052</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Stand: 30.06.2011



## 4 Wirtschaftsdaten

### 4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

#### 4.1.1 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Deutschland, NRW, der Region Ostwestfalen und im Kreis Paderborn

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	(je Erwerbstätigen in EUR)					
Deutschland	56.865	57.737	59.539	61.233	61.605	59.524
NRW	57.278	57.983	59.534	61.995	62.948	60.244
Ostwestfalen	53.030	54.125	55.200	57.776	57.688	55.172
Kreis Paderborn	49.611	50.501	52.361	56.231	56.045	53.288

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
Aktuellere Daten zurzeit nicht verfügbar

#### 4.1.2 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Kreis Paderborn

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens
	1.000 EUR	in %	
1994	5.429.391	+ 6,3	1,3
1995	5.576.880	+ 2,7	1,3
1996	5.810.645	+ 4,2	1,4
1997	5.875.055	+ 1,1	1,4
1998	6.233.946	+ 6,1	1,4
1999	6.571.540	+ 5,4	1,5
2000	6.618.431	+ 0,7	1,5
2001	6.636.929	+ 0,3	1,4
2002	6.758.370	+ 1,8	1,4
2003	6.646.384	- 1,7	1,4
2004	6.956.091	+ 4,7	1,5
2005	7.092.000	+ 1,9	1,5
2006	7.467.000	+ 5,3	1,5
2007	8.258.000	+ 10,6	1,5
2008	8.424.000	+ 2,0	1,6
2009	8.044.000	- 5,5	1,5

Quelle: IT.NRW

### 4.1.3 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen im Kreis Paderborn nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Paderborn	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen									
	WZ 2003: Abschnitte und Zusammenfassungen (7)									
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	
2009	7.183	65	2.114	1.858	1.659	256	5.005	1.069	2.024	1.911
2008	7.700	84	2.714	2.414	2.219	300	4.902	1.115	1.984	1.803
2007	7.394	87	2.542	2.266	2.078	276	4.764	1.064	1.969	1.731
2006	6.733	73	2.212	1.963	1.953	249	4.448	990	1.832	1.626
2005	6.402	72	1.944	1.712	1.704	232	4.385	959	1.823	1.603
2004	6.288	92	1.952	1.701	1.693	251	4.244	930	1.763	1.551
2003	6.001	75	1.787	1.541	1.533	246	4.139	927	1.671	1.541
2002	6.096	92	1.932	1.671	1.568	261	4.072	932	1.616	1.525
2001	5.982	113	1.818	1.550	1.476	269	4.050	931	1.656	1.464
2000	5.956	95	1.900	1.625	1.537	275	3.962	911	1.630	1.421
1999	5.913	92	2.088	1.814	1.723	274	3.732	837	1.532	1.364
1998	5.640	82	2.038	1.770	1.684	268	3.520	833	1.352	1.335
1997	5.321	112	1.873	1.609	1.530	264	3.336	794	1.276	1.266

Quelle: IT.NRW; Berechnungsstand August 2010



Gewerbegebiet am Autobahnkreuz A 33/A 44 bei Haaren, Bad Wünnenberg

## 4.2 Produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und Gastgewerbe

### 4.2.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelt, Umsatz und Auslandsumsatz nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	Stichtag		Jahr			
	30.09.2011		2011			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Entgelt	Umsatz	Auslandsumsatz	Umsatz aus Eigenerzeugung
	Anzahl	Anzahl	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	-	-	-	-	-
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>209</b>	-	-	-	-	-
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	25	1.934	43.588.099	1.136.931.276	217.904.070	1.093.010.910
Getränkeherstellung	1	-	-	-	-	-
Herstellung von Textilien	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	243	7.072.397	45.885.892	.	.
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	6	558	16.149.889	102.592.416	15.732.996	.
Herstellung von Druckerz., Vervielf. von Ton-, Bild-, Datenträgern	5	.	.	.	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	1.218	37.843.254	174.507.736	49.579.772	164.292.921
Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	13	580	24.172.673	328.504.858	4.782.148	327.108.022
Metallerzeugung und -bearbeitung	3	.	.	486.758.285	281.607.852	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	36	2.429	86.390.737	360.125.566	71.188.221	.
Herstellung von DV-Geräten, elektr. und optischen Erzeugnissen	8	1.812	77.557.031	376.945.933	194.671.552	337.657.479
Herstellung von elektrischer Ausrüstung	8	551	19.411.330	95.055.120	44.105.166	86.547.417
Maschinenbau	32	4.442	177.429.706	1.224.197.128	298.491.302	1.057.102.675
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	4.358	218.314.246	796.376.671	373.074.628	715.543.342
Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	28	2.536	74.370.765	355.578.446	72.573.342	346.889.500
Herstellung von sonstigen Waren	6	352	8.575.692	46.868.338	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstung	7	1.359	46.477.929	56.952.916	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>210</b>	<b>25.681</b>	<b>979.139.869</b>	<b>5.806.392.244</b>	<b>1.701.689.805</b>	<b>5.407573.418</b>

Quelle: IT.NRW

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

## 4.2.2 Betriebe, Beschäftigte, Entgelt und Umsatz im Kreis Paderborn

Jahr	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Entgelt	Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter	darunter Angestellte		insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		Anzahl				1.000 EUR	
2001	194	25.947	17.470	8.477	832.863	4.942.021	1.213.391
2002	186	24.765	16.596	8.169	817.824	4.604.520	1.236.221
2003	203	25.069	16.764	8.305	847.384	4.661.610	1.383.274
2004	206	24.601	16.262	8.339	853.142	4.861.570	1.544.722
2005	208	24.908	-	-	879.440	5.010.229	1.728.111
2006	204	25.522	-	-	936.335	5.519.586	1.958.262
2007	220	27.332	-	-	1.006.458	6.143.631	2.310.367
2008	219	27.728	-	-	1.050.744	6.590.810	2.469.256
2009	219	26.900	-	-	986.638	5.358.416	1.844.350
2010	211	24.798	-	-	897.720	5.043.344	1.491.219
2011	210	25.681	-	-	979.139	5.806.392	1.701.689

Quelle: IT.NRW; Stand: 30.09.2011

<sup>1)</sup> Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab 01.01.2005 die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben

<sup>2)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

## 4.2.3 Ins Handelsregister eingetragene zur IHK gehörende Betriebe nach Gewerbe mit Hauptsitz oder Zweigniederlassung im Kreis Paderborn

Gewerbe	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23
Produzierendes Gewerbe	914
Handel, Handelsvermittlung und Reparatur	1.352
Gastgewerbe	118
Verkehr und Lagerei	152
Information und Kommunikation	279
Erbringung Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	134
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.225
Sonstige Dienstleistungen	141
Nicht zuzuordnen	0
<b>Insgesamt</b>	<b>5.338</b>

Quelle: IHK Bielefeld; Stand: 01.01.2012

#### 4.2.4 Ins Handelsregister eingetragene zur IHK gehörende Betriebe mit Hauptsitz oder Zweigniederlassung im Kreis Paderborn nach Rechtsform

Rechtsform	Anzahl
Einzelfirmen (e. K.)	521
Offene Handelsgesellschaften	78
Kommanditgesellschaften	1.125
Kommanditgesellschaften auf Aktien	1
GmbH	3.306
Aktiengesellschaft	63
Versicherungsvereine aG	0
Rechtsform ausländischen Rechts	52
Sonstige	192
<b>Insgesamt</b>	<b>5.338</b>

Quelle: IHK Bielefeld; Stand: 01.01.2012

### 4.3 Das Handwerk im Kreis Paderborn

#### 4.3.1 Allgemeine Kennzahlen

Kennzahlen	
Betriebe	3.197
Umsatz	2,2 Mrd. €
Mitarbeiter	> 22.000
Auszubildende	2.500
Ausbildungsberufe	50

Quelle: Kreishandwerkerschaft Paderborn; Stand: 2011

#### 4.3.2 Betriebe nach Handwerksgruppen im Landkreis Paderborn

Gewerbe	Vollhandwerk	zulassungsfreie Handwerke	handwerksähnliche Gewerbe
Bau- und Ausbaugewerbe	634	252	98
Elektro- und Metallgewerbe	855	40	15
Holzgewerbe	199	27	134
Bekleidungs- und Textil- und Leder-gewerbe	.	112	66
Nahrungsmittelgewerbe	107	3	9
Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. Reinigungsgewerbe	336	71	126
Glas-, Papier-, keramische und sonst. Gewerbe	12	84	17
<b>Gesamt</b>	<b>2.143</b>	<b>589</b>	<b>465</b>

Quelle: Kreishandwerkerschaft Paderborn; Stand: 2011



### 4.3.3 Kreishandwerkerschaft Paderborn

Innungen	Betriebe
Baugewerke-Innung	129
Bildhauer- und Steinmetz-Innung	25
Dachdecker-Innung	64
Fachinnung Elektrotechnik	129
Friseur- und Kosmetik-Innung	100
Tischler-Innung	114
Innung des Kraftfahrzeug-Handwerks	213
Maler- und Lackierer-Innung	88
Metall-Innung	92
Innung des Nahrungsmittelhandwerks	57
Raumausstatter-Innung	19
Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	119
Fachinnung für Uhren und Zeitmesstechnik OWL	16
Fachinnung Zimmerei und Holzbau	33
<b>Gesamt</b>	<b>1.198</b>

Quelle: Kreishandwerkerschaft Paderborn; Stand: 2011

## 4.4 Touristik

### 4.4.1 Beherbergung im Reiseverkehr im Kreis Paderborn nach Betriebsarten

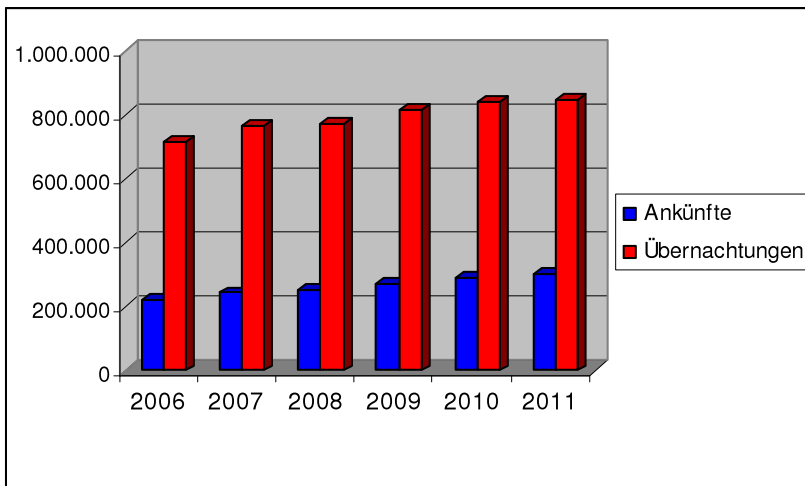
Betriebsart	Betriebe		Betten		Stellplätze auf Campingplätzen		Mittlere Auslastung der angebotenen Betten <sup>1)</sup> im Berichtszeitraum
	insgesamt	geöffnete	insgesamt	geöffnete	insgesamt	geöffnete	
	Dezember 2010						
Hotels	55	53	3.020	2.971	-	-	34,4
Gasthöfe	16	14	261	238	-	-	20,2
Pensionen	14	13	330	290	-	-	25,8
Hotels garnis	7	7	407	407	-	-	35,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	4	4	215	215	-	-	35,7
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	9	8	529	520	-	-	10,6
Hütten, Jugendherbergen, u. Ä.	4	3	385	365	-	-	33,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	9	9	1.128	978	-	-	77,5
Campingplätze	7	7	-	-	185	185	-
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>125</b>	<b>118</b>	<b>6.275</b>	<b>5.984</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>38,4</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: 31.12.2010

Anmerkung: Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

<sup>1)</sup> mittlere Auslastung = (Übernachtungen / angebotene Bettentage) \* 100

#### 4.4.2 Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen im Kreis Paderborn



Jahr	Ankünfte	Übernachtungen
2006	223.375	717.937
2007	243.723	767.861
2008	251.164	772.182
2009	270.275	814.397
2010	293.124	839.598
2011	302.891	846.576

Quelle: Kreis Paderborn, Touristik Paderborner Land e.V.

#### 4.4.3 Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen im Jahr 2011

Region	Ankünfte	Übernachtungen
Deutschland	5,2 %	3,6 %
NRW	5,0 %	5,1 %
Teutoburger Wald	2,0 %	0,6 %
Paderborner Land	3,3 %	0,8 %

Quelle: Kreis Paderborn, Touristik Paderborner Land e.V.

#### 4.4.4 Leistung der Beherbergungsstätten im Kreis Paderborn

Gemeinde	Ankünfte				Übernachtungen	
	aller Gäste	Veränderung <sup>1)</sup>	ausländischer Gäste	Veränderung <sup>1)</sup>	aller Gäste	Veränderung <sup>1)</sup>
Altenbeken	1.636	- 5,8	193	- 19,2	4.222	- 17,1
Bad Lippspringe	65.010	+ 0,5	4.661	+ 14,9	303.452	- 4,3
Bad Wünnenberg	21.451	- 8,8	3.971	- 16,1	109.040	- 5,8
Borchen	9.862	+ 6,7	503	- 43,9	49.777	+ 0,7
Büren	32.122	+ 0,7	2.690	- 16,1	60.662	+ 0,9
Delbrück	13.922	+ 6,0	1.973	+ 77,5	23.420	+ 2,2
Hövelhof	12.899	+ 30,2	1.053	+ 44,6	31.421	+ 42,2
Lichtenau	3.750	- 25,7	289	- 69,7	9.375	- 33,6
Paderborn	137.882	+ 5,9	20.073	+ 1,9	247.914	+ 9,4
Salzkotten	4.357	+ 14,2	601	+ 23,4	7.293	+ 12,9
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>302.891</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>36.007</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>846.576</b>	<b>+ 0,8</b>

Quelle: IT.NRW; Berechnungszeitraum: Januar – Dezember 2011

<sup>1)</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

## 4.5 Steuerhebesätze

Die Gewerbe- und Grundsteuern bilden eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Trotz der gewichtigen Bedeutung der Steuern ist es den Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn ein besonderes Anliegen, den Unternehmen günstige Gewerbe- und Grundsteuern anbieten zu können. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz aller Kommunen im Kreis Paderborn liegt seit Jahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### 4.5.1 Entwicklung der Hebesätze der Gewerbesteuer

#### Gewerbesteuer

Verwaltungsbezirk	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Altenbeken	395	395	395	395	395	395	395	395
Bad Lippspringe	370	370	370	370	370	370	370	403
Bad Wünnenberg	403	403	403	403	403	403	403	403
Borchen	350	390	390	390	380	380	380	380
Büren	403	403	403	403	403	403	403	413
Delbrück	370	370	370	370	370	370	380	380
Hövelhof	390	390	390	390	390	390	390	390
Lichtenau	399	399	399	399	399	399	431	431
Paderborn	403	403	403	403	403	403	403	411
Salzkotten	403	403	403	403	403	403	403	411
Durchschnitt Kreis PB	389	393	393	393	392	392	396	402
Fiktiver Hebesatz GFG	403	403	403	403	403	403	411	411

Quelle: Kreis Paderborn, Städte und Gemeinden

### 4.5.2 Entwicklung der Hebesätze der Grundsteuer B

#### Grundsteuer B

Verwaltungsbezirk	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Altenbeken	380	380	380	380	380	380	380	430
Bad Lippspringe	360	360	360	360	360	360	360	381
Bad Wünnenberg	381	381	381	381	381	381	381	381
Borchen	280	320	320	320	310	310	310	310
Büren	381	381	381	381	381	381	381	413
Delbrück	295	295	295	295	295	295	335	335
Hövelhof	360	360	360	360	360	360	360	360
Lichtenau	381	381	381	381	381	381	463	463
Paderborn	381	381	381	381	381	381	381	413
Salzkotten	381	381	381	381	381	381	400	400
Durchschnitt Kreis PB	358	362	362	362	361	361	375	389
Fiktiver Hebesatz GFG	381	381	381	381	381	381	413	413

Quelle: Kreis Paderborn, Städte und Gemeinden

## 4.6 Entwicklung des Gewerbes im Kreis Paderborn

### 4.6.1 Gewerbeanzeigen<sup>1)</sup> im Kreis Paderborn

Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Anmeldungen			Abmeldungen		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung <sup>2)</sup>	insgesamt		darunter Aufgabe <sup>3)</sup>
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft Fischerei	17	+ 21,4	16	9	- 10,0	7
Verarbeitendes Gewerbe	138	+ 79,2	117	97	+ 49,2	78
Energieversorgung	109	- 71,5	106	27	+ 12,5	22
Baugewerbe	214	- 15,7	192	211	- 1,4	176
Handel, Instandh. u. Reparatur von KFZ	704	- 3,2	581	711	+ 0,6	569
Gastgewerbe	183	- 9,0	134	201	+ 1,5	158
Information und Kommunikation	126	+ 0,8	96	106	- 24,8	81
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	90	- 9,1	75	98	- 16,2	78
Grundstücks- und Wohnungswesen	55	+ 27,9	47	39	+ 5,4	29
Freiberufliche, Wissenschaftliche u. Technische Dienstleistungen	259	- 15,9	218	248	+ 9,7	207
Sonstige wirtschaftliche Dienstl.	273	+ 5,0	254	238	+ 6,3	206
Sonstige Dienstleistungen	304	- 28,0	270	296	+ 31,0	261
Übrige Wirtschaftszweige	187	.	162	176	.	140
<b>Insgesamt</b>	<b>2.659</b>	<b>- 14,6</b>	<b>2.268</b>	<b>2.457</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>2.012</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: 2011

<sup>1)</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

<sup>2)</sup> ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

<sup>3)</sup> vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

### 4.6.2 Insolvenzen im Kreis Paderborn

Jahr	insgesamt			darunter				
	Anzahl	Veränderungen gegenüber Vorjahres- zeitraum	Höhe der (voraus- sichtlichen) Forderungen 1.000 €	von Unternehmen			von Verbrauchern	
				zusammen	Veränderungen gegenüber Vorjahres- zeitraum	betroffene Arbeit- nehmer	zusammen	Veränderungen gegenüber Vorjahres- zeitraum
				Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
2003	228	+ 30,9	92.579	126	- 4,5	825	69	+ 305,9
2004	266	+ 14,3	84.749	169	+ 25,4	657	78	+ 11,5
2005	320	+ 16,9	115.216	148	- 14,2	1.225	147	+ 46,9
2006	418	+ 23,4	82.311	155	+ 4,5	563	242	+ 39,3
2007	388	- 7,7	118.346	140	- 10,7	535	211	- 14,7
2008	380	- 2,1	144.856	162	+ 13,6	750	195	- 8,2
2009	423	+ 10,2	83.320	178	+ 9,0	431	215	+ 9,3
2010	387	- 9,3	137.483	167	- 6,6	986	201	- 7,0
2011	394	+ 1,8	106.519	173	+ 3,5	801	202	+ 0,5

Quelle: IT.NRW

## 5 Sonstige Standortfaktoren

### 5.1 Wohnen

#### 5.1.1 Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten in den Städten und Gemeinden des Kreises Paderborn

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude <sup>1)</sup>				
	insgesamt			davon	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
Altenbeken	2.365	3.786	3.433	1.589	2.103
Bad Lippspringe	3.154	6.523	7.309	1.654	2.223
Bad Wünnenberg	3.189	5.371	4.666	2.129	2.898
Borchen	3.150	5.462	4.974	1.872	2.570
Büren	5.938	9.882	8.747	3.923	5.392
Delbrück	7.526	12.924	11.011	5.251	7.330
Hövelhof	3.820	6.841	6.407	2.440	3.343
Lichtenau	3.073	4.817	4.045	2.234	3.031
Paderborn	29.818	60.219	68.594	17.414	22.343
Salzkotten	6.356	10.429	9.237	4.289	5.910
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>68.389</b>	<b>126.254</b>	<b>128.423</b>	<b>42.795</b>	<b>57.143</b>

Quelle: IT.NRW; Stand: 31.12.2011

<sup>1)</sup> ohne Wohnheime

#### 5.1.2 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume in den Städten und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup> nach Anzahl der Räume							
	insgesamt	davon mit...Räumen <sup>2)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Altenbeken	3.496	17	94	367	686	828	683	821
Bad Lippspringe	7.494	186	409	1.847	2.134	1.377	779	762
Bad Wünnenberg	4.813	46	165	527	837	1.061	891	1.286
Borchen	5.088	74	206	553	1.007	1.217	892	1.139
Büren	8.948	40	234	993	1.772	1.901	1.736	2.272
Delbrück	11.345	34	265	1.019	1.980	2.723	2.131	3.193
Hövelhof	6.564	49	182	786	1.466	1.678	1.106	1.297
Lichtenau	4.182	11	73	336	710	897	846	1.309
Paderborn	69.863	3.362	4.458	12.652	18.477	14.561	8.649	7.704
Salzkotten	9.403	45	235	931	1.790	2.347	1.692	2.363
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>131.196</b>	<b>3.864</b>	<b>6.321</b>	<b>20.011</b>	<b>30.859</b>	<b>28.590</b>	<b>19.405</b>	<b>22.146</b>

Quelle: IT.NRW; Stand 31.12.2011

<sup>1)</sup> ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

<sup>2)</sup> einschließlich Küchen

### 5.1.3 Mietpreise für Gewerbeflächen im Kreis Paderborn

Verwaltungsbezirk	1 a Lage - € -	1 b Lage - € -	Citylage - € -	Ortslage - € -	Büroräume - € -	Gewerbe- Räume <sup>1)</sup> - € -
Altenbeken	.	.	5,00 – 6,00	4,00 – 5,00	4,00 – 5,00	2,00 – 3,00
Bad Lippspringe	.	.	8,00 – 12,00	6,00 – 8,00	4,00 – 6,00	2,00 – 4,00
Bad Wünnenberg	.	.	5,00 – 6,00	4,00 – 5,00	3,50 – 5,50	2,00 – 3,00
Borchen	.	.	5,00 – 6,00	4,00 – 5,00	4,00 – 6,00	2,00 – 4,00
Büren	.	.	4,00 – 7,00	4,00 – 5,00	4,00 – 8,00	2,00 – 3,00
Delbrück	.	.	8,00 – 11,00	6,00 – 8,00	5,00 – 7,00	2,00 – 3,50
Hövelhof	.	.	8,00 – 11,00	6,00 – 8,00	4,00 – 6,00	2,00 – 4,00
Lichtenau	.	.	5,00 – 6,00	4,00 – 5,00	3,50 – 5,00	1,50 – 3,00
Paderborn	53,00 – 70,00	11,00 – 20,00	6,00 – 13,00	.	5,00 – 8,00	3,00 – 5,00
Salzkotten	.	.	7,00 – 11,00	6,00 – 8,00	5,00 – 7,00	2,00 – 4,00

Quelle: IHK Bielefeld; Stand: Februar 2010

<sup>1)</sup> z.B. Lager- und Produktionsräume

## 5.2 Gesundheit

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser					
	Anzahl der Einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten (Jahresdurch- schnitt)	Stationär be- handelte Kranke (Jahreswert)	Hauptamtliche Ärzte		Personal im Pflegedienst
				insgesamt	darunter mit abgeschlossener Weiterbildung	
1996	8	2.160	63.223	244	125	1.248
1997	6	1.957	64.577	236	119	1.251
1998	6	1.924	69.157	248	130	1.306
1999	6	1.902	68.420	252	131	1.263
2000	6	1.902	63.748	299	140	1.205
2001	6	1.819	64.808	304	145	1.217
2002	6	1.819	67.962	317	.	1.299
2003	6	1.733	66.680	310	.	1.301
2004	7	1.941	66.536	349	180	1.469
2005	7	1.880	65.929	387	.	1.431
2006	7	1.880	67.611	384	205	1.445
2007	7	1.880	69.472	387	195	1.442
2008	7	1.865	70.463	386	212	1.488
2009	7	1.865	72.026	406	226	1.518
2010	6	1.789	72.368	446	251	1.544

Quelle: IT.NRW; Stand: jeweils 31.12.

### 5.3 Vorhandene Altenpflegeplätze im Kreis Paderborn

Ort	Stat. Einrichtungen	Plätze	davon		Kurzzeitpflege solitär	Tagespflege	
			Kurzzeitpflege	Hospiz		Einrichtungen	Plätze
Altenbeken	3	255	22	-	-	-	-
Bad Lippspringe	4	310	13	-	8	1	18
Bad Wünnenberg	4	176	15	-	-	1	15
Borchen	2	115	8	-	-	-	-
Büren	1	132	6	-	-	1	18
Delbrück	2	105	3	-	12	1	18
Hövelhof	1	78	-	-	6	1	12
Lichtenau	2	115	7	-	-	-	-
Paderborn	15	1.119	40	7	37	3	63
Salzkotten	3	145	5	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>2.550</b>	<b>119</b>	<b>7</b>	<b>63</b>	<b>8</b>	<b>144</b>

Quelle: Kreis Paderborn; Stand: März 2012

### 5.4 Öffentliche Finanzen

Verbindlichkeiten der kommunalen Verwaltung und der kommunalen Eigenbetriebe im Kreis Paderborn insgesamt und in Euro je Einwohner.

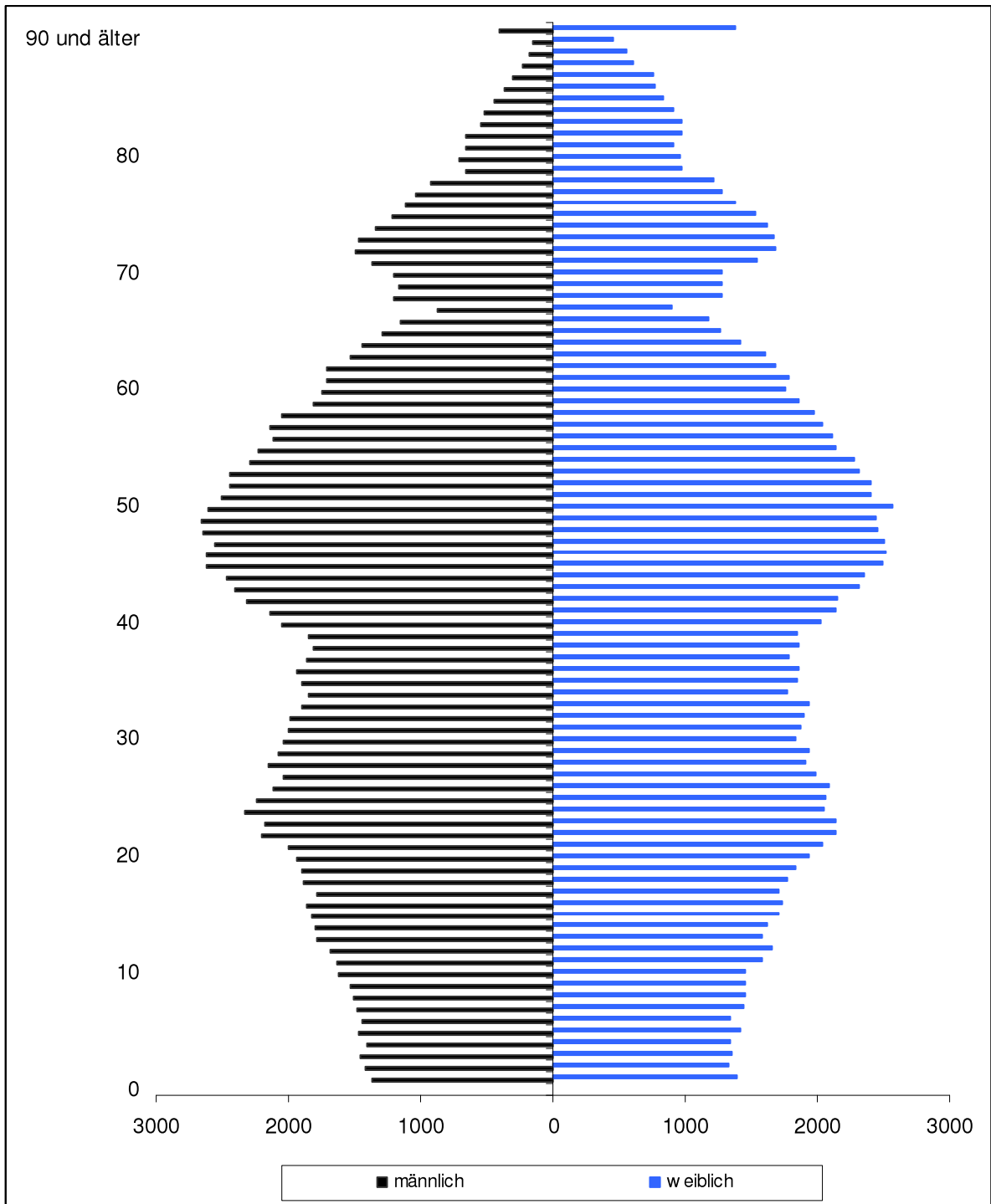
Gebietskörperschaft	Verbindlichkeiten					
	Schulden					
	insgesamt	Kernhaushalt <sup>1)</sup>	Sonderrechnungen <sup>2)3)</sup>	insgesamt	Kernhaushalt	Sonderrechnungen
	1.000 EUR			EUR/Einwohner		
Altenbeken	12.921	5.700	7.221	1.377,95	607,87	770,08
Bad Lippspringe	2.565	1.584	981	168,49	104,05	64,44
Bad Wünnenberg	10.157	2.977	7.180	826,85	242,35	584,50
Borchen	1.557	791	766	110,68	56,23	54,45
Büren	14.216	5.491	8.725	661,21	255,40	405,81
Delbrück	3.692	-	3.692	122,87	-	122,87
Hövelhof	8.242	6.077	2.165	521,71	384,67	137,04
Lichtenau	17.303	9.217	8.086	1.494,34	796,01	698,33
Paderborn	216.409	119.543	96.866	1.502,14	829,77	672,37
Salzkotten	13.377	5.434	7.943	537,92	218,51	319,41
Kreis Paderborn	23.509	23.509	-	78,68	78,68	-
<b>Zusammen</b>	<b>323.948</b>	<b>180.323</b>	<b>143.625</b>	<b>1.084,12</b>	<b>603,47</b>	<b>480,65</b>

Quelle IT.NRW; Stand: 31.12.2009

<sup>1)</sup> um Doppelzählungen bei einem konsolidierten Ergebnis zu vermeiden, werden ab dem Jahr 2008 die vom Kernhaushalt an Sonderrechnungen, Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) und rechtlich selbständige Unternehmen weitergeleiteten Darlehen nicht mehr bei den Schulden der Verwaltung dargestellt

<sup>2)</sup> Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (einschl. kommunaler Krankenhäuser ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

<sup>3)</sup> Schulden der Sonderrechnungen und AöR, die aus Vermögensübertragungen aus dem Kernhaushalt der Trägergemeinde resultieren, sind ab 2008 nicht mehr berücksichtigt



Quelle: IT.NRW; Stand 31.12.2011  
 Darstellung: Kreis Paderborn



## 6.1 Einleitung

Das Thema „Demographischer Wandel“ sowie die Diskussionen hierzu sind inzwischen allgegenwärtig. Dabei beschreibt der Begriff „Demographischer Wandel“ komplexe Veränderungsprozesse.

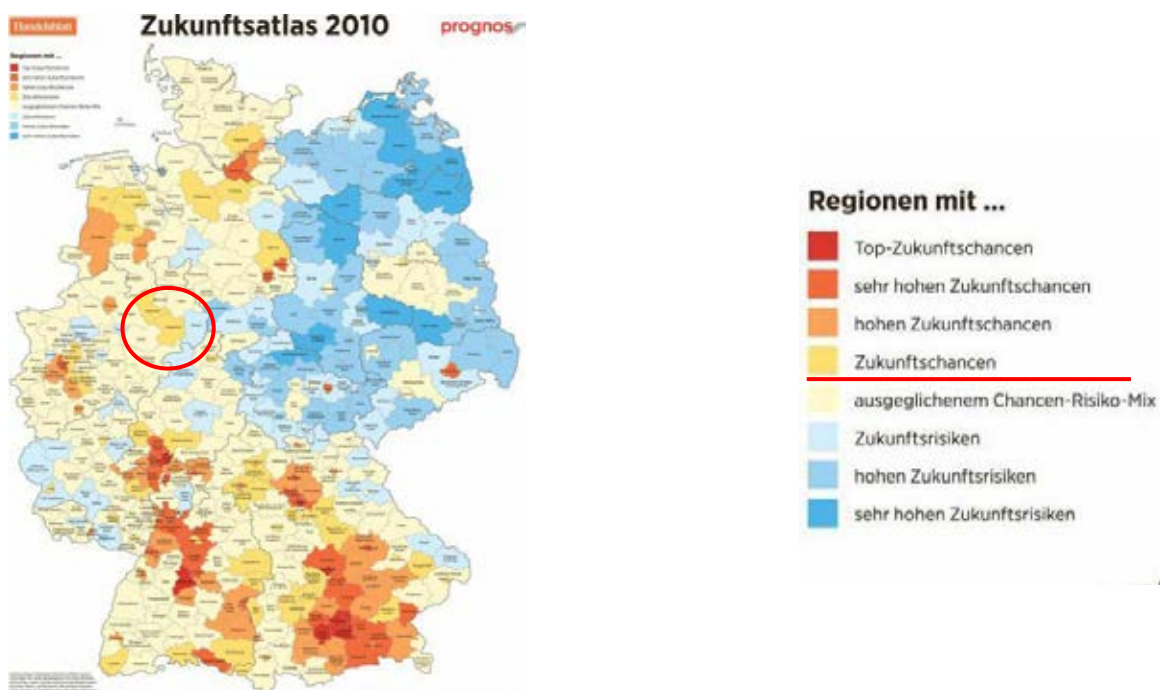
Die demographischen Veränderungen führen durch rückläufige Geburtenzahlen zu einer insgesamt sinkenden Bevölkerungszahl. Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung wird sich in Zukunft, auch bedingt durch die steigende Lebenserwartung, weiter erhöhen. Zudem werden sich Wanderungsbewegungen ergeben, welche letztlich zu regional sehr unterschiedlichen Bevölkerungsstrukturen führen. Durch den demographischen Wandel stehen Regionen und Kommunen verstärkt in einem Standortwettbewerb um Einwohner, gute Arbeitsmöglichkeiten und attraktive Lebensbedingungen.

Der Kreis Paderborn wird lt. einer Pestel-Studie (Dez. 2010) zur regionalen Krisenfestigkeit auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte anhand von 18 Indikatoren aus den Bereichen Soziales, Wohnen, Verkehr, Flächennutzung, Energie und Wirtschaft, als sehr krisenfest eingestuft. Diese Indikatoren beschreiben die Handlungsfähigkeit einer Region durch Flexibilität, Ressourcenausstattung und Sozialkapital im Krisenfall.

Der „Prognos Zukunftsatlas 2010 Regionen“ sieht den Kreis Paderborn in einem bundesdeutschen Vergleich der Zukunftschancen aller 412 Kreise und kreisfreien Städte auf Rang 79. Anhand von 29 makro- und sozioökonomischen Indikatoren werden hier die Regionen Deutschlands im Zukunftswettbewerb betrachtet.

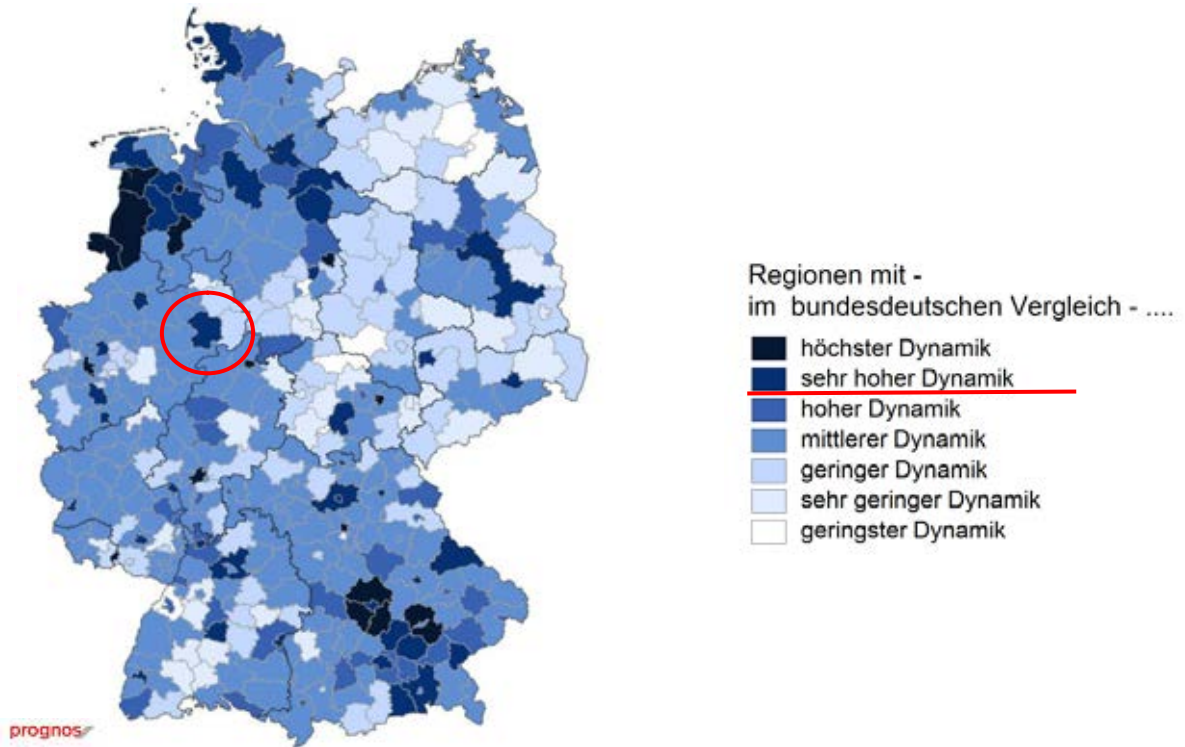
Die ausgewählten Indikatoren bilden die Zukunftsfähigkeit der Regionen in verschiedenen wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutsamen Themenbereichen ab. Die Zukunftsperspektiven von Regionen werden, in Anlehnung an zahlreiche Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch die vier Determinantengruppen (Themenbereiche) Demografie, Arbeitsmarkt, Wettbewerb und Innovation sowie Wohlstand und Soziale Lage bestimmt.

### Prognos Zukunftsatlas 2010 Regionen - Gesamtkarte



Quelle: Prognos AG – Zukunftsatlas 2010 Regionen - Gesamtkarte

# Prognos Zukunftsatlas 2010 Regionen - Dynamik-Karte

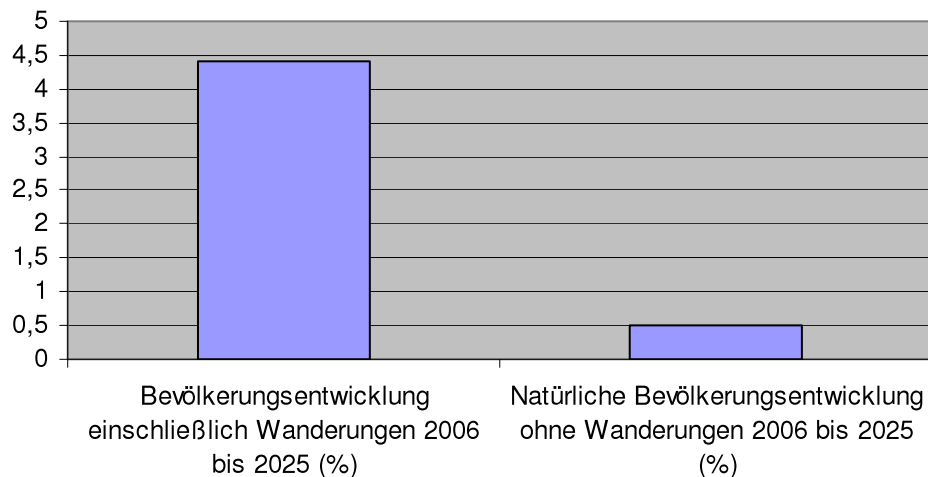


Quelle: Prognos AG – Zukunftsatlas 2010 Regionen – Dynamik-Karte

## 6.2 Bevölkerungsentwicklung

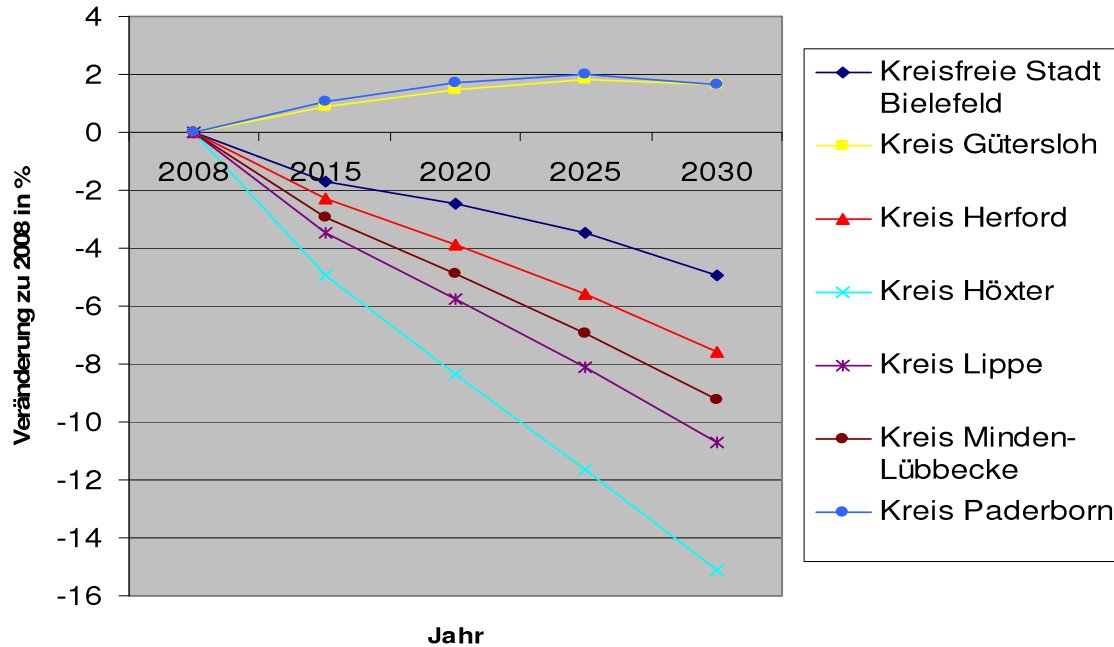
### 6.2.1 Bevölkerungsentwicklung im Kreis Paderborn insgesamt

In vielen Regionen ist ein Bevölkerungsrückgang bereits jetzt feststellbar. Der Kreis Paderborn ist diesbezüglich aktuell noch eine Wachstumsregion. Nach einer Prognose der Bertelsmann-Stiftung wird die Einwohnerzahl im Kreis Paderborn vom Jahr 2006 bis zum Jahr 2025 um 4,4 % steigen (Land NRW: - 2,4 %). Dieser Bevölkerungsanstieg resultiert nicht aus einer überdurchschnittlich hohen Geburtenrate sondern überwiegend aus Wanderungsgewinnen.



Quelle: Bertelsmann-Stiftung

Eine Prognose des Landesamtes für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sieht für den Kreis Paderborn eine Bevölkerungsentwicklung von + 1,7 % im Zeitraum 2008 (298.800 Einwohner) bis 2030 (303.800 Einwohner) voraus (Regierungsbezirk Detmold: - 5,6 %, Land NRW: - 3,7 %). Eine ähnlich positive Entwicklung wird im Regierungsbezirk Detmold nur für den Kreis Gütersloh vorausgerechnet. Ab dem Jahr 2025 (304.800 Einwohner) wird die Bevölkerungszahl auch im Kreis Paderborn rückläufig sein.



Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

## 6.2.2 Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden

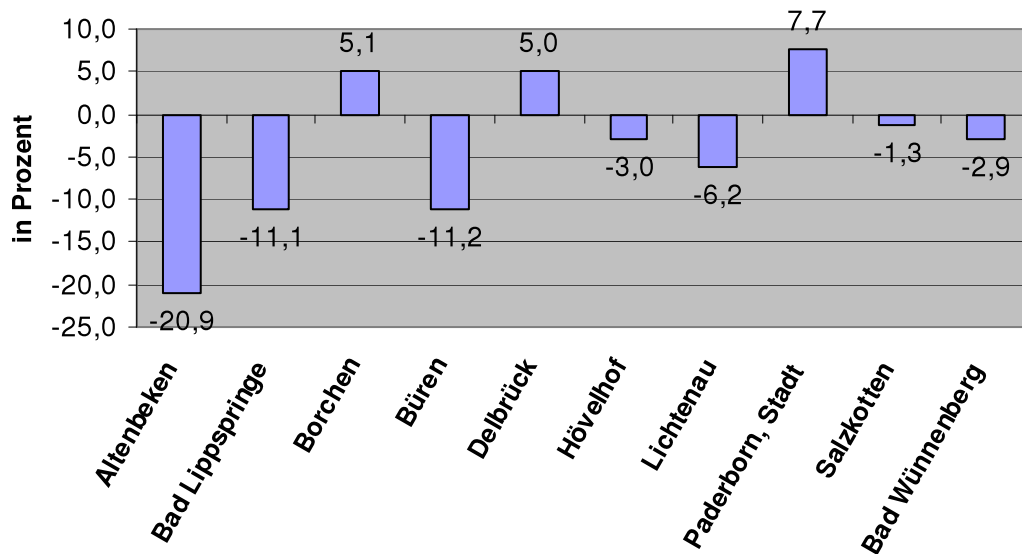
Im Kreis Paderborn wird sich die Bevölkerungszahl in den einzelnen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sehr unterschiedlich entwickeln.

### Bevölkerungsmo­dellrechnung 2008 bis 2030 - kreisangehörige Gemeinden

Stadt/Gemeinden	Stichtag				
	01.01.2008	01.01.2015	01.01.2020	01.01.2025	01.01.2030
Altenbeken	9.610	9.010	8.560	8.140	7.600
Bad Lippspringe	15.350	14.950	14.610	14.240	13.640
Borchen	13.620	13.900	14.010	14.180	14.320
Büren	21.880	21.180	20.710	20.090	19.440
Delbrück	30.150	30.820	31.200	31.550	31.670
Hövelhof	15.920	15.850	15.870	15.780	15.450
Lichtenau	11.170	11.080	10.870	10.700	10.480
Paderborn, Stadt	144.210	148.620	151.620	153.930	155.360
Salzkotten	25.010	24.950	24.870	24.890	24.680
Bad Wünnenberg	12.540	12.460	12.450	12.410	12.180

Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

## Bevölkerungsentwicklung 2008 bis 2030



Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

Die Bevölkerungsrückgänge ergeben sich sowohl aus einer negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung (Überschuss der Sterbefälle gegenüber den Geburtenzahlen) als auch durch negative Wanderungssalden.

Im Kreis Paderborn wird für die Stadt Paderborn (+ 7,7%), die Stadt Delbrück (+ 5,0 %) und die Gemeinde Borcheln (+ 5,1 %) ein Einwohnerzuwachs prognostiziert. Alle übrigen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet Paderborn müssen zum Teil erhebliche Einwohnerverluste hinnehmen (Altenbeken -20,9 %; Bad Lippspringe - 11,1 %; Büren - 11,2 %).

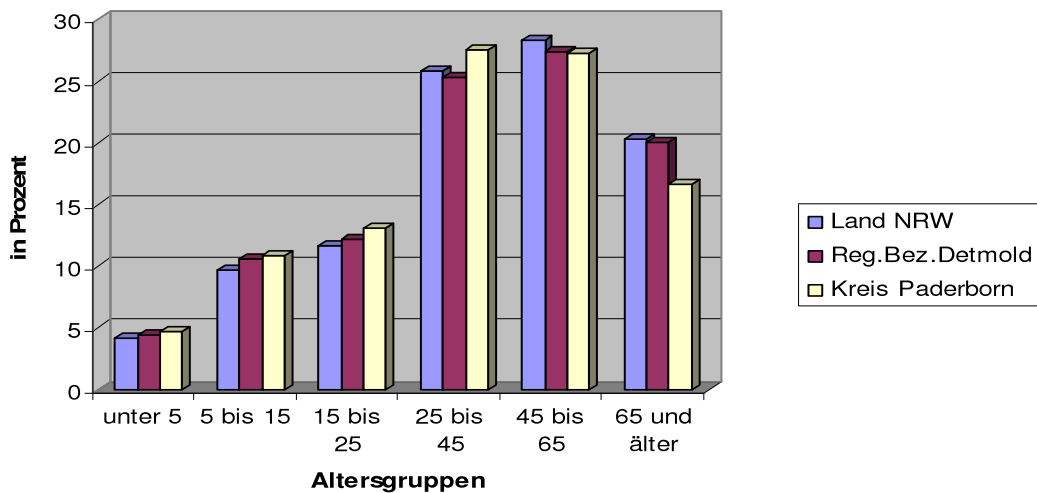
Neben einem allgemeinen Bevölkerungsrückgang in den meisten kreisangehörigen Städten und Gemeinden ist zu erwarten, dass sich hier zudem der Anteil der älteren Personen (> 65 Jahre) überdurchschnittlich erhöhen wird. Dieses wird erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsstruktur in den einzelnen, insbesondere kleinen und/oder peripher gelegenen Ortsteilen, der Städte und Gemeinden haben.

Aus den prognostizierten unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklungen in den einzelnen kreisangehörigen Städten und Gemeinden ergeben sich differenzierte Handlungsschwerpunkte. Die Einwohnergewinne der Städte Paderborn und Delbrück sowie der Gemeinde Borcheln entstehen überwiegend aus einem positiven Wanderungssaldo. Ursächlich hierfür dürfte insbesondere eine Ausbildungs- und Arbeitsplatzwanderung sein. Neben der Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen sind für die betroffenen Altersgruppen Infrastrukturangebote in den Bereichen Betreuung von Kindern, Bildung, Freizeit und Kultur erforderlich. Ein zunehmender Anteil an älteren Menschen sowie Hochbetagten erfordert eine soziale Infrastruktur mit einem ausreichenden Angebot im Versorgungs- und Pflegebereich.

### 6.2.3 Altersstruktur

Der Kreis Paderborn ist ein „junger“ Kreis. Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei 40,6 Jahren (2009) und damit erheblich unter dem Landesdurchschnitt (Land NRW: 43,1 Jahre).

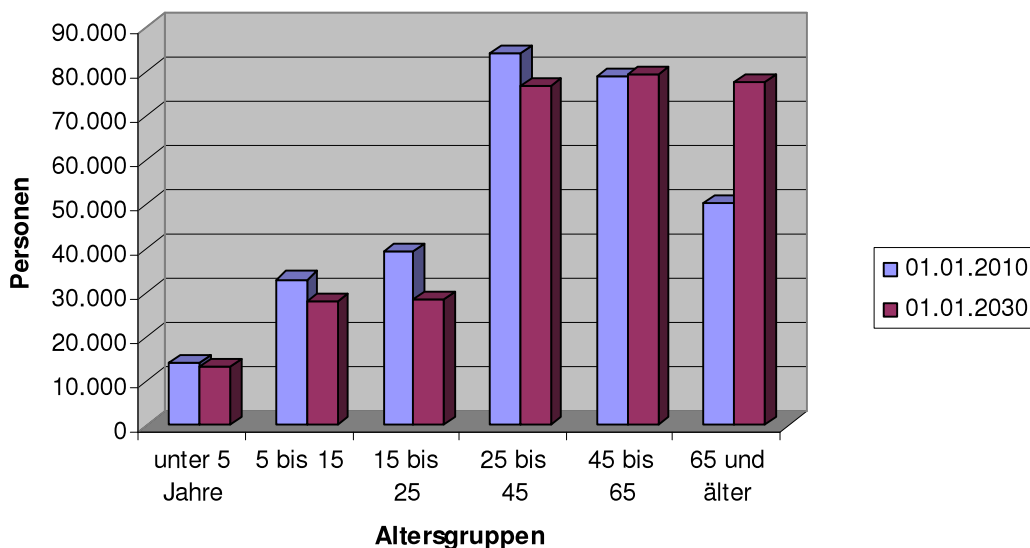
Vergleich der Altersgruppen 2010



Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

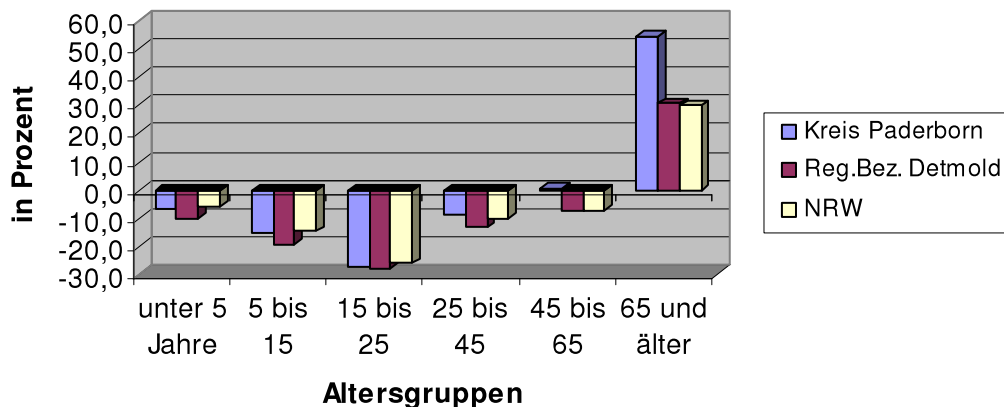
Bis zum Jahr 2025 wird das Durchschnittsalter im Kreis Paderborn auf 44,3 Jahre ansteigen, aber auch dann weiterhin unterhalb des Landesdurchschnitts (Land NRW: 46,0 Jahre) liegen.

Entwicklung der Altersgruppen 2010 bis 2030 im Kreis Paderborn



Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

## Entwicklung der Altersgruppen 2010 bis 2030



Quelle: Daten IT.NRW, Darstellung Kreis Paderborn

Innerhalb des bis zum Jahr 2025 vorausgesagten Bevölkerungswachstums wird sich die Bevölkerungsstruktur im Kreis Paderborn deutlich verändern. Der demographische Wandel führt zu einem steigenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung.

In der Bevölkerungsstruktur wird die Gruppe der Kinder und Jugendlichen aufgrund sinkender Geburtenzahlen zurückgehen. Besonders deutlich ist allerdings der Anstieg innerhalb der Gruppe der Älteren (> 65 Jahre). Dieser Anstieg ist verbunden mit der Notwendigkeit, die für diese Altersgruppe, insbesondere die der sogenannten Hochbetagten, erforderliche Infrastruktur bereit zu halten. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass bedingt durch die zunehmende Lebenserwartung auch der Anteil der pflegebedürftigen Personen zunehmen wird.

### 6.3 Schülerprognose sowie Entwicklung der Schulabgänge nach Schulabschluss

Voraussichtliche Schülerzahl

Schulform	Jahr (Oktober)							
	2009	2010	2011	2012	2013	2015	2017	2019
Grundschulen (einschl. Klassen 1-4 Volksschulen)	12.882	12.516	12.225	12.093	11.959	11.770	11.329	11.052
Hauptschulen (einschl. Klassen 5-10 Volksschulen)	4.714	4.503	4.363	4.225	4.091	3.884	3.757	3.686
Realschulen	6.926	6.860	6.863	6.716	6.534	6.260	6.044	5.923
Integrierte Gesamtschulen	2.255	2.291	2.340	2.377	2.380	2.307	2.238	2.178
Gymnasien	9.517	9.780	9.824	9.540	8.493	8.071	7.759	7.462
<b>Insgesamt</b>	<b>36.294</b>	<b>35.950</b>	<b>35.615</b>	<b>34.951</b>	<b>33.457</b>	<b>32.292</b>	<b>31.127</b>	<b>30.301</b>

Quelle: IT.NRW; voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien (Status-quo-Prognose)

## Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen der Berufskollegs des Kreises Paderborn

	Jahr				
	2011	2013	2015	2017	2020
Vollzeit	3.395	3.492	3.193	3.063	2.900
Teilzeit	6.429	6.386	6.188	5.966	5.532
<b>Insgesamt</b>	<b>9.824</b>	<b>9.878</b>	<b>9.381</b>	<b>9.029</b>	<b>8.432</b>

Quelle: Dr. Garbe Consult, Schulentwicklungsplanung – Planung der Zukunft für die Berufskollegs im Kreis Paderborn 2011 – 2020; dargestellt ist das sog. Trend-Szenario. Dieses basiert auf der Prognose des Landes NRW für die Entwicklung der Berufskollegs, angepasst auf die Bevölkerungsentwicklung im Kreis Paderborn.

## Voraussichtliche Schulabgänge nach Schulabschluss

	Jahr (Sommer)				
	2011	2013	2015	2017	2020
ohne Hauptschulabschluss	45	46	42	39	37
Hauptschulabschluss	623	621	558	540	484
Fachoberschulreife	1.629	1.712	1.579	1.531	1.366
mit Fachhochschulreife	76	90	76	72	66
mit Hochschulreife	1.199	2.130	1.246	1.148	1.027
<b>Insgesamt</b>	<b>3.572</b>	<b>4.599</b>	<b>3.501</b>	<b>3.330</b>	<b>2.980</b>

Quelle: IT.NRW

Entsprechend der Entwicklung der Altersstruktur werden die Schülerzahlen im Kreis Paderborn, unabhängig von der Schulform, insgesamt rückläufig sein. Durch die insgesamt sinkende Schülerzahl reduziert sich auch die Zahl der Schulabgänge mit einem bestimmten Schulabschluss (die starke Zunahme der Schulabgänge mit Hochschulreife im Jahr 2013 ergibt sich lediglich aufgrund des Doppelabiturjahrganges).

Die sinkenden Schülerzahlen bzw. die reduzierte Zahl der Schulabgänge werden sich u. a. verstärkend auf das bereits jetzt in einigen Branchen bestehende Problem des Fachkräftemangels auswirken.

## 6.4 Zusammenfassung

Die demographischen Entwicklungen in Form einer rückläufigen Geburtenrate, einer zunehmend alternden Bevölkerung sowie Abwanderungsprozessen werden auch im Kreis Paderborn zu Veränderungen führen, die sowohl die politisch, wie auch die gesellschaftlich und wirtschaftlich Beteiligten vor große Herausforderungen stellen. Für die weitreichenden Auswirkungen z. B. auf das Fachkräfteangebot, die Tragfähigkeit kommunaler Infrastrukturen oder für die Stadtentwicklung, bspw. bezüglich notwendig werdender Rück- und Umbauprozesse, müssen Lösungsansätze gefunden werden. Dieses gilt insbesondere für die Städte und Gemeinden mit einem nicht unerheblichen Bevölkerungsrückgang. Aber auch die Städte und Gemeinden, für die ein Bevölkerungszuwachs prognostiziert wird, müssen sich auf die unterschiedlichen infrastrukturellen Bedürfnisse der sich verändernden Bevölkerungsstruktur vorbereiten.

Der demographische Wandel eröffnet für den Kreis Paderborn aber auch die Möglichkeit, sich im regionalen Wettbewerb als dynamischer, leistungsfähiger und zukunftsorientierter Wirtschaftsraum zu positionieren, und damit sowohl Unternehmen als auch Arbeitsplätze sowie Fach- und Führungskräfte für sich zu gewinnen.

# 7 Standortinformationen der Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn





# 7.1 Gemeinde Altenbeken



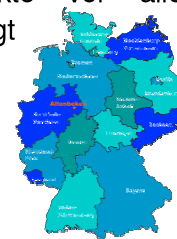
## Altenbeken - Kurzportrait einer Gemeinde

Die Gemeinde Altenbeken ist eine attraktive, historisch gewachsene Kommune, eingebettet in die abwechslungsreichen Landschaften von Teutoburger Wald und Eggegebirge. Der goldene Viadukt schmückt das Stadtwappen und der steinerne Viadukt bildet den Eingang zum Ort Altenbeken und damit das Tor zum malerischen Eggegebirge. Er ist Wahrzeichen einer jungen Gemeinde, zu der neben Altenbeken selbst die Ortsteile Buke und Schwaney gehören.

An die Blütezeit der Altenbekener Eisenbahngeschichte erinnert eine Original Güterzug-Dampflokomotive mitten im Ortskern. Dabei ist Altenbeken auch eine weltoffene Gemeinde, in der partnerschaftliche und freundschaftliche Kontakte vor allem zur französischen Partnerstadt Betton gepflegt werden. Geprägt durch eine klein- und mittelständische Wirtschaftsstruktur mit Dienstleistung, Handwerk, Handel und Gewerbe ist Altenbeken auch attraktiver Wirtschaftsstandort.



Museumslokomotive 044 389-5 im Ortskern



In der Eisenbahngemeinde Altenbeken lässt es sich prima leben. Viele Familien haben sich dafür entschieden, hier ihren Kindern ein gesundes Großwerden zu ermöglichen. Kindergärten, die zum Teil Familienzentren sind, schaffen Entwicklungsraum für die ganz Kleinen, bei Bedarf den ganzen Tag und mit flexiblen Öffnungszeiten. Moderne Grundschulen mit dem Angebot der offenen Ganztagsbetreuung in allen drei Ortsteilen, eine gut ausgestattete Hauptschule mit engagiertem Lehrpersonal und eine ausbildungsfreundliche Wirtschaft bieten erfolgreichen Lebensläufen ihre geordnete Bahn.

Nicht nur ihre starke Verbundenheit zur Eisenbahn charakterisiert die Menschen hier, immer mehr erkennt man in Altenbeken das hervorragende, naturgegebene Potenzial. Wenn Sie mitten in unberührter Natur so richtig durchatmen und den Alltag hinter sich lassen möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Die Wanderwege in und um Altenbeken bieten beste Voraussetzungen für erholsame und erlebnisreiche Ferientage. Mit der Eröffnung des 29 Kilometer langen „Viadukt Wanderweges“, der 2008 vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden ist, schlagen nun auch Wanderer-Hezen schneller, wenn es um Altenbeken geht. Hier gehen Eisenbahngeschichte und Wanderlust fürwahr eine traumhafte Symbiose ein.



Ausgezeichnet - Der Viadukt Wanderweg

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie Altenbeken persönlich kennen - wir freuen uns auf Sie!

### Kontakt:

Gemeinde Altenbeken - Bürgermeister Hans Jürgen Wessels  
Bahnhofstraße 5a, 33184 Altenbeken

### Ansprechpartnerin:

Gemeinde Altenbeken - Marion Renner  
Amt für Gemeindemarketing  
Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken  
Telefon: 0 52 55 – 1200 66  
Fax: 0 52 55 – 1200 19  
E-Mail: marion.renner@altenbeken.de  
Internet: www.altenbeken.de

## Gemeinde Altenbeken

Einwohner: 9.318 (Stand: 31.12.2011)  
Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 122,24  
Fläche: 76,23 km<sup>2</sup>  
Ortsteile: 3



Verfügbare Gewerbe-  
und Industrieflächen: 15.350 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbsteuer: 395 %  
Grundsteuer B: 430 %

### Gewerbegebiete in Altenbeken:

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis €/m <sup>2</sup>	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 1, Buke	3.250 m <sup>2</sup>	18,41 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
Nr. 2, Buke	12.100 m <sup>2</sup>	16,36 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 64	1 km
Autobahnen	A 2	51 km
	A 33	20 km
	A 44	30 km
Flughafen	Paderborn/Lippstadt	34 km
KLV-Terminal Containerbahnhof	Bielefeld	70 km
	Gütersloh	67 km
Hafen	Minden	106 km

### Die wichtigsten in Altenbeken vertretenen Branchen:

Fahrzeuge, Werkzeuge, Holz, Bau, Kunststoff, Entsorgung, Gartenbau, Malerbetrieb,  
Transport, Marketing, Metall

### Ansprechpartnerin:

Gemeinde Altenbeken - Marion Renner  
Amt für Gemeindemarketing  
Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken  
Telefon: 0 52 55 – 1200 66  
Fax: 0 52 55 – 1200 19  
E-Mail: marion.renner@altenbeken.de  
Internet: www.altenbeken.de

## 7.2 Stadt Bad Lippspringe

**Wir sind Landesgartenschau!**



Seit dem 1. Juni 2011 ist es offiziell: Bad Lippspringe wird die Landesgartenschau im Jahr 2017 ausrichten. Und das aus vielen guten Gründen, denn wir haben...

...drei wunderschöne, blumenreiche Parks,  
...einen einzigartigen, weitläufigen Stadtwald,  
...eine 700 Jahre alte Burg als Wahrzeichen,  
...vier mineralhaltige Heilquellen,  
...die Lippe-Quelle – und damit den Ursprung des längsten Flusses in NRW,  
...das Freizeit- und Wellnessbad Westfalen-Therme,  
...mehrere erstklassige Hotels,  
...und: Wir sind der einzige Ort in NRW, der sich gleichzeitig „Staatlich anerkanntes Heilbad“, „Heilklimatischer Kurort“ und „Blumenstadt“ nennen darf.

Und das ist noch lange nicht alles! Mit dem Medizinischen Zentrum für Gesundheit – unserem größten lokalen Arbeitgeber mit über 800 Beschäftigten – haben wir sechs Kliniken mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten von Asthma über Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis zu Orthopädie direkt vor der Haustür. Und auch andere Branchen wie das produzierende Gewerbe, das Handwerk und das Dienstleistungsgewerbe haben unsere schöne Badestadt längst als idealen Standort für sich entdeckt.

In Sachen Veranstaltungen bleiben bei uns auch keine Wünsche offen. Unsere zahlreichen Gäste und unsere rund 15.700 Bürgerinnen und Bürger mögen besonders das Parkfestival zu Pfingsten, die Parkbeleuchtung Anfang August, das Stadtfest im Oktober und natürlich den Weihnachtsmarkt im Dezember. Unsere Kindergärten, Grundschulen und die Realschule machen das familienfreundliche Angebot schließlich perfekt – genauso wie das rege Vereinsleben und das vielfältige ehrenamtliche Engagement. Macht in Summe: eine hohe Lebensqualität in allen Altersklassen!

Neugierig geworden? Dann schauen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail! Wir freuen uns darauf!

Ihr  
Andreas Bee  
Bürgermeister

### **Kontakt:**

Stadt Bad Lippspringe  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1  
33175 Bad Lippspringe

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Erika Josephs  
Telefon: 0 52 52 – 26 113  
Telefax: 0 52 51 – 132 27-33113  
E-Mail: [erika.josephs@bad-lippspringe.de](mailto:erika.josephs@bad-lippspringe.de)  
Internet: [www.bad-lippspringe.com](http://www.bad-lippspringe.com)



## Stadt Bad Lippspringe

Einwohner: 15.785 (Stand: 31.12.2011)  
Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 309,79  
Fläche: 50,954 km<sup>2</sup>



Verfügbare  
Gewerbeflächen: 11.500 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbesteuer: 403 %  
Grundsteuer B: 381 %

### Gewerbegebiete in Bad Lippspringe

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 2, Pfungstuhweg	4.800 m <sup>2</sup>	42,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
Nr. 4, Pfungstuhweg	1.300 m <sup>2</sup>	42,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
Nr. 5, Pfungstuhweg	5.400 m <sup>2</sup>	42,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 1	2 km
Autobahnen	A 2 A 33	38 km 10 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	28 km
KLV-Terminal	Gütersloh	51 km
Containerbahnhof	Bielefeld	56 km
Hafen	Minden	94 km

### Die wichtigsten in Bad Lippspringe vertretenen Branchen:

Regional führender Gesundheitsstandort mit 6 Kliniken, mehrere Produktionsbetriebe im Bereich Möbel und Polstermöbel, Metallverarbeitender Produktionsbetrieb, Produktionsbetrieb Fußboden- und Flächenheizungen, Holzfachmärkte, Dienstleistungen, Handwerksbetriebe aller Gewerke.

Ansprechpartnerin:

Erika Josephs  
Stadt Bad Lippspringe  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1  
33175 Bad Lippspringe  
Telefon: 0 52 52 – 26 113  
Fax: 0 52 52 – 26 169  
E-Mail: erika.josephs@bad-lippspringe.de  
Internet: www.bad-lippspringe.de

## 7.3 Stadt Bad Wünnenberg



### Die Stadt Bad Wünnenberg im Kurzportrait

Bad Wünnenberg mit den Stadtteilen Bleiwäsche, Elisenhof, Fürstenberg, Haaren, Helmern, Leiberg und dem Kneipp-Heilbad Wünnenberg ist

- interessanter Wirtschaftsstandort,
- anerkannter Touristik- und Gesundheitsstandort und
- familienfreundlicher Wohnort.

Bad Wünnenberg liegt in der Mitte Deutschlands an der A 44 / A 33 und verfügt mit dem Autobahnkreuz Bad Wünnenberg- Haaren über eine optimale Verkehrsanbindung. Das Oberzentrum Paderborn ist in unmittelbarer Nähe.

Direkt an der Autobahn liegt der Industrie- und Gewerbepark Bad Wünnenberg-Haaren. Hier haben sich seit den 90ziger Jahren Firmen unterschiedlichster Branchen angesiedelt. Gezielte Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Wünnenberg hat dieses möglich gemacht. Mehr als 3.200 Arbeits- und Ausbildungsplätze im Stadtgebiet stärken den Arbeitsmarkt der gesamten Region.



Weitere erschlossene preisgünstige Gewerbeflächen stehen für Investoren zur Verfügung.



Die Aata Klinik im Kneipp-Heilbad Wünnenberg ist eine Klinik für neurologische und neurochirurgische Rehabilitation und ein Zentrum für interdisziplinäre Frührehabilitation. Im angeschlossenen Dialysezentrum der PHV Patienten-Heimversorgung ist ambulante – und Urlaubsdialyse möglich. Das MVZ hat seinen Sitz in der Aata Klinik und trägt zu einer ortsnahe Versorgung der Bevölkerung im südlichen Kreis Paderborn bei.

Eine moderne Infrastruktur, Kindergärten, Familienzentrum, Grundschulen, Schulzentrum mit Haupt- und Realschule, ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot sowie ein aktives

Vereinsleben stehen für Lebensqualität im ländlichen Raum.

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie.

Winfried Menne  
Bürgermeister

#### Ansprechpartner:

Johannes Otte  
Stadt Bad Wünnenberg  
Poststraße 15  
33181 Bad Wünnenberg  
Telefon: 0 29 53 – 709 23  
E-Mail: Johannes.Otte@wuennenberg.de  
Internet: www.wuennenberg.de



## Stadt Bad Wünnenberg

Einwohner: 12.258 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 76  
 Fläche: 161,276 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 7



Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: 61.010 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbesteuer: 403 %  
 Grundsteuer B: 381 %

### Gewerbegebiete in Bad Wünnenberg:

Bezeichnung	Größe	Bodenrichtwert	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 1, Fürstenberg	5.023 m <sup>2</sup>	20,00 €/m <sup>2</sup>	Sonstige	kurzfristig
Nr. 4, Auf der Hödde	3.579 m <sup>2</sup>	17,90 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	sofort
Nr. 5, Industriepark Haaren „Schriepenscherf II“	52.408 m <sup>2</sup>	20,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	sofort

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 480	0 km
	B 7	12 km
Autobahn	A 33	0 km
	A 44	0 km
Flughafen	Paderborn/Lippstadt	25 km
KLV-Terminal Containerbahnhof	Gütersloh	68 km
	Bielefeld	73 km
Hafen	Minden	110 km

### Die wichtigsten in Bad Wünnenberg vertretenen Branchen:

Maschinenbau, Messgeräte, Kehrgeräte, Bürsten, Schornsteinfegerbedarf, Fleischverarbeitung, Kunststofftechnik, Marmor, Behälterbau, Landhandel, Tiefbau, Bauunternehmen, Auto, Fliesenverlegungsbetrieb, Metallbau, Spedition, Logistikzentrum, Holzverarbeitung, Feinmechanik, Objektausstattung

## 7.4 Gemeinde Borchten

### Borchten – stellt sich kurz vor

In der Gemeinde **Borchten** (rd. 14.000 Einwohner) mit ihren fünf Ortsteilen lässt es sich gut leben. Nicht nur das gut ausgebaute Rad- und Wanderwegenetz, auch das vielfältige Bildungs-, Vereins- und Kulturangebot laden ein, sich in Borchten in einem der modernen neuen Wohnbaugebiete wohl zu fühlen.

Das eigene Angebot wird komplettiert durch das Angebot der nur wenige Kilometer entfernten alten Kaiser- und Bischofsstadt Paderborn, dem Oberzentrum der Region. Aber gerade das in jüngster Zeit entwickelte eigenständige kulturelle Gesicht, das nicht zuletzt durch die Veranstaltungen auf dem historischen Mallinckrothhof im Ortsteil Nordborchten möglich wurde, gibt der Gemeinde eine eigene Identität.



Der historische Mallinckrothhof aus dem 17. Jahrhundert

Der aus dem 17. Jahrhundert stammende Mallinckrothhof, der bis vor wenigen Jahren noch als überregional bekannte Bildungseinrichtung einen Namen hatte, steht heute im Eigentum der Gemeinde Borchten. Er hat sich zum kulturellen Zentrum der Gemeinde entwickelt: klassische Musik, Puppentheater, Kabarett, Vorträge und viele andere Veranstaltungen runden das Angebot ab. Besonders empfehlenswert für einen Besuch ist neben dem dortigen Café der alljährliche Adventsmarkt, der regelmäßig am ersten Adventswochenende auf dem Gelände des Mallinckrothhofes stattfindet.

Ein Gewerbegebiet direkt an der A 33 lädt an- oder umsiedlungswillige Unternehmen ein, sich einen attraktiven Standort im Herzen Deutschlands zu sichern.

Wenn Sie mehr wissen möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir sind stets bemüht, Ihnen schnell und unbürokratisch hilfreich zur Seite zu stehen.



Blick auf das Gewerbegebiet an der A 33

#### Kontakt:

Gemeinde Borchten  
Unter der Burg 1, 33178 Borchten

#### Ansprechpartner:

Herr Bürgermeister Reiner Allerdissen

Telefon: 0 52 51 – 3888 132

E-Mail: [Reiner.Allerdissen@borchten.de](mailto:Reiner.Allerdissen@borchten.de)

Internet: [www.borchten.de](http://www.borchten.de)

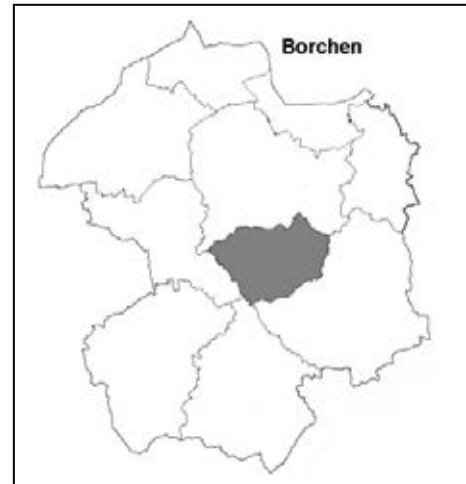
## Gemeinde Borchten

Einwohner: 14.067 (Stand: 31.12.2011)  
Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 182,02  
Fläche: 77,281 km<sup>2</sup>  
Ortsteile: 5

Verfügbare Gewerbe-  
und Industrieflächen: ca. 25.000 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbsteuer: 380 %  
Grundsteuer B: 310 %



### Gewerbegebiete in Borchten:

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 2, An der A33	25.000 m <sup>2</sup>	24,00 €/m <sup>2</sup>	Industrie- und Gewerbegebiet GI/GE	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 1	8 km
	B 64	8 km
Autobahn	A 33	1 km
	A 44	8 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	8 km
KLV-Terminal	Gütersloh	51 km
Containerbahnhof	Bielefeld	57 km
Hafen	Minden	94 km

### Die wichtigsten in Borchten vertretenen Branchen:

Kunststoff-, Holz- u. Metallverarbeitung, Baugewerbe, Elektrotechnik, Kommunikationssysteme.

### Ansprechpartnerin:

Astrid Böttcher  
Gemeinde Borchten  
Unter der Burg 1  
33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 – 3888 133  
Fax: 0 52 51 – 3888 100  
E-Mail: [astrid.boettcher@borchten.de](mailto:astrid.boettcher@borchten.de)  
Internet: [www.borchten.de](http://www.borchten.de)



## 7.5 Stadt Büren



### Büren – Das können wir...

Die Stadt Büren liegt in einer Höhenlage von 190-360 m über NN im äußersten Südwesten des Kreises Paderborn (Regierungsbezirk Detmold) in zentraler Lage Deutschlands. In der Stadt, die seit der kommunalen Neugliederung 1975 aus insgesamt 12 Ortschaften besteht, leben rund 22.000 Einwohner. Neben der Kernstadt sind die Ortsteile Steinhausen, Brenken und Wewelsburg weitere Siedlungsschwerpunkte. Das 170,91 qkm große Stadtgebiet grenzt im Nordwesten an den Kreis Soest und im Süden an den Hochsauerlandkreis.

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sichert die schnelle Erreichbarkeit der bedeutenden nationalen und europäischen Wirtschaftsmetropolen Brüssel, Frankfurt, London, München und Köln. Durch das nördliche Bürener Stadtgebiet führt in West-Ost-Lage die Bundesautobahn 44 Dortmund-Kassel. Dadurch sind die Oberzentren Paderborn, Bielefeld, Dortmund und Kassel gut erreichbar. Die Bundesautobahn 33 ist in wenigen Autominuten erreicht und ermöglicht eine attraktive Anbindung an den Norden Deutschlands. Der Paderborn/Lippstadt Airport befindet sich auf örtlichem Stadtgebiet in unmittelbarer Nähe zur Kernstadt. Mit dem Airport verfügt unsere Stadt über einen hervorragenden Anschluss an das nationale, wie auch internationale Flugnetz. Auf dem Schienenweg ist Büren durch das Nationale Schienennetz ab dem Hauptbahnhof Paderborn angebunden.



Die Stadt Büren hat sich als Wirtschaftsstandort fest etabliert. So werden viele Produkte, die in Deutschland und darüber hinaus bekannt sind, seien es zum Beispiel Komponenten im Autorennsport, Antennenzylinder und Mobilfunkmasten großer Telekommunikationsunternehmen, Softwarelösungen für international-tätige EDV-Entwickler, in Büren entwickelt und produziert. Niedrige Hebesätze, eine niedrige Arbeitslosenquote sowie eine adäquate Kaufkraft sind deutliche Resultate der erfolgreichen Wirtschaftspolitik Bürens. Das Angebot an zukünftigen Fach- und Führungskräften ist enorm - alle Schularten sind in Büren vertreten. Überdies sorgen die berufsbildenden Schulen des Kreises Paderborn für eine ortsnahe berufsbegleitende Ausbildung am Standort.

Attraktive Gewerbeflächen im Industriegebiet Büren-West sowie im Gewerbepark am Paderborn/Lippstadt Airport versprechen ideale Standortvoraussetzungen zur Durchführung Ihrer betrieblichen Leistungserstellung.

Eine serviceorientierte Wirtschaftsförderung steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir bieten Ihnen also beste infrastrukturelle Voraussetzungen! Nehmen Sie das Angebot an.

#### **Kontakt:**

Stadt Büren  
Königstr. 16, 33142 Büren

#### **Ansprechpartner:**

Michael Kubat  
Telefon: 0 29 51 – 970 144  
Telefax: 0 29 51 – 970 120  
E-Mail: [kubat@bueren.de](mailto:kubat@bueren.de)  
Internet: [www.bueren.de](http://www.bueren.de)

## Stadt Büren

Einwohner: 21.743 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 127,25  
 Fläche: 170,871 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 12



Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen: auf Anfrage

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbesteuer: 413 %  
 Grundsteuer B: 413 %

### Gewerbegebiete in Büren:

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
1. Gewerbepark am Flughafen	60.081 m <sup>2</sup>	35,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
2. Industriegebiet Büren-West	166.561 m <sup>2</sup>	20,50 €/m <sup>2</sup>	Industriegebiet GI Gewerbegebiet GE	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 1	11 km
	B 480	14 km
Autobahn	A 2	51 km
	A 33	14 km
	A 44	5 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	0 km
KLV-Terminal	Gütersloh	60 km
Containerbahnhof	Bielefeld	65 km
Hafen	Minden	102 km

### Die wichtigsten in Büren vertretenen Branchen:

Kunststoff- und Holzverarbeitung, Maschinenbau, Logistik, Baugewerbe, Großhandel, Recycling, Nahrungsmittelproduktion, Informations- und Kommunikationsindustrie, Garten- und Landschaftsbau, Maler- u. Lackiererbetrieb, Automobil- und Flugzeugtechnik.

## 7.6 Stadt Delbrück

### Die Stadt Delbrück im Kurzportrait



Delbrück ist die Stadt im Kreis Paderborn, die seit der kommunalen Neugliederung im Jahre 1975 am stärksten gewachsen ist. Dieses gilt sowohl für die Einwohnerzahl, die von unter 20.000 auf inzwischen über 30.000 gestiegen ist, als auch für die Anzahl an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, wo es im gleichen Zeitraum eine Steigerung um ca. 60 Prozent gab. Dieses ist ein klares Indiz dafür, dass Delbrück ein idealer Standort für Einzelhandel, Gewerbe und Industrie ist, aber auch zum Wohnen beste Voraussetzungen gegeben sind.

Ein wichtiger Standortfaktor ist die gute Verkehrsanbindung durch die Bundesstraße 64 und auf Gewerbe- und Industriegebiete zentrierte Landstraßen. Über diese Straßen sind die Autobahnen A33 (10 km), A44 (24 km) und A2 (20 km) schnell und sicher zu erreichen. Der Flughafen Paderborn-Lippstadt ist ebenfalls nur 20 Kilometer entfernt. Für eine Ansiedlung in Delbrück spricht aber vor allem ein wirtschaftsfreundliches Klima. Dieses zeigt sich in den kurzen Wegen und schnellen Entscheidungen auch der politischen Gremien, wenn zur Realisierung eines konkreten Vorhabens z. B. die Änderung eines Bebauungsplanes erforderlich ist. Ein weiterer wichtiger „weicher“ Standortfaktor ist, dass Delbrück seinen Bürgerinnen und Bürgern, oder die es noch werden wollen, alle Schulformen wie Haupt- und Realschule, Gymnasium und eine Förderschule anbieten kann. Darüber hinaus stehen für die Kinderbetreuung Familienzentren und viele weitere Kindertageseinrichtungen bereit.

Delbrück ist eine gute Adresse für Einzelhandel, Gewerbe und Industrie sowie für eine hohe Wohn- und Lebensqualität.



#### Ansprechpartner der Stadt Delbrück:

Heinz Börnemeier  
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste  
Lange Straße 45  
33129 Delbrück

Telefon: 0 52 50 – 996 130  
E-Mail: [heinz.boernemeier@stadt-delbrueck.de](mailto:heinz.boernemeier@stadt-delbrueck.de)  
Internet: [www.stadt-delbrueck.de](http://www.stadt-delbrueck.de)

Stadt Delbrück  
Christiane Rolf  
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Wirtschaftsförderung  
Lange Str. 45  
33129 Delbrück

Telefon: 0 52 50 – 996 112  
E-Mail: [christiane.rolf@stadt-delbrueck.de](mailto:christiane.rolf@stadt-delbrueck.de)  
Internet: [www.stadt-delbrueck.de](http://www.stadt-delbrueck.de)



## Stadt Delbrück

Einwohner: 30.032 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 190,96  
 Fläche: 157,27 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 10



Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: 96.183 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbsteuer: 380 %  
 Grundsteuer B: 335 %

### Gewerbegebiete in Delbrück:

Bezeichnung	Größe	Rohpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 59, Hövelhofer Str. Delbrück-Mitte	24.764 m <sup>2</sup>	20,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	sofort
Nr. 81, Osterloher Str. Ortsteil Lippling	19.950 m <sup>2</sup>	10,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	sofort
Nr. 14, Gl Ostenländer Str.	22.777 m <sup>2</sup>	20,00 €/m <sup>2</sup>	Industriegebiet GI	sofort
Nr. 85, Western Wiesen, Ortsteil Westenholz	28.692 m <sup>2</sup>	10,00 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	sofort

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 1	12 km
	B 64	1 km
Autobahnen	A 2	25 km
	A 33	13 km
	A 44	24 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	23 km
KLV-Terminal Container- bahnhof	Bielefeld	57 km
	Gütersloh	35 km
Hafen	Minden	95 km

### Die wichtigsten in Delbrück vertretenen Branchen:

Möbelindustrie und -zulieferer, Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Einzelhandel, Baugewerbe, Metallverarbeitung, Maschinenbau, Verpackungen, Kartonagen, Kunststoffverarbeitung.

## 7.7 Gemeinde Hövelhof

### Die Gemeinde Hövelhof im Kurzportrait



Frisch und klar sprudelt in Hövelhof das Wasser aus den Quellen der Ems. Genauso erfrischend ist auch Hövelhof selbst mit seinen rund 15.900 Bürgerinnen und Bürgern. Harmonisch eingebunden in die Sennelandschaft am Fuße des Teutoburger Waldes liegt die Sennegemeinde mit ihren Ortsteilen Espeln, Hövelriege, Klausheide, Riege und Staumühle



im Norden des Paderborner Landes, genau zwischen den Städten Paderborn, Bielefeld, Gütersloh und Detmold.

Für Besucher ist Hövelhof auf der Karte leicht zu finden, eben direkt an den Quellen der Ems. Der Fluss entspringt im Naturschutzgebiet Moosheide und mündet nach 371 Kilometern in die Nordsee. In der Moosheide ist die ursprüngliche Sennelandschaft noch unverfälscht erhalten. Hier startet auch der bekannte Emsradweg Hövelhof – Emden. Kurz gesagt, eine Gegend zum Verweilen und Verlieben.

Wirtschafts- und Tourismusstandort zugleich - in Hövelhof ist das kein Gegensatz. Ganz im Gegenteil. Hövelhof steht gleichermaßen für ortsnahe Arbeitsplätze. An mehreren Standorten repräsentieren rund 800 vorwiegend mittelständische Betriebe einen gesunden Branchen-Mix. Viele Tausende Jobs sind hier in den letzten Jahren in modernen Betrieben neu geschaffen worden.

Die verkehrliche Infrastruktur ist hervorragend. Nördlich und südlich vom Kernort gibt es eine direkte Auffahrt auf die Autobahn A 33. Von dort sind die A 2 und die A 44 schnell zu erreichen, auch der nahe gelegene Flughafen Paderborn-Lippstadt. Der eigene Bahnhof mit dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) verbindet Hövelhof mit den Städten Paderborn und Bielefeld dank der modernen Sennebahn im Stundentakt (ab 2013 ist sogar der Halbstunden-Takt geplant).



Die Ems hat schon gewusst, warum sie diesen Ort als ihren Ursprung wählte. Weil sich hier alles im gesunden Fluss bewegt. Und so hat sich die einst bäuerlich geprägte Heide-, Wald- und Ackergemeinde zu einem liebens- und lebenswerten Wohnort im Grünen und zu einem innovativen Wirtschaftsstandort für Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistungen entwickelt - mit Wohlfühlfaktor hoch. Sie sind herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Michael Berens  
Bürgermeister

#### **Ansprechpartner:**

Klaus-Dieter Borgmeier  
Kämmerer und Wirtschaftsförderer  
Gemeinde Hövelhof  
Schloßstraße 14  
33161 Hövelhof

Telefon: 0 52 57 – 5009 135  
Fax: 0 52 57 – 5009 9135  
E-Mail: klaus-dieter.borgmeier@hoevelhof.de  
Internet: www.hoevelhof.de

## Gemeinde Hövelhof

Einwohner: 15.966 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 225,68  
 Fläche: 70,745 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 6



Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: ca. 0 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbesteuer: 390 %  
 Grundsteuer B: 360 %

### Gewerbegebiete in Hövelhof:

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
---	---	---	---	---

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 68 (alt)/L 765	0,5 km
Autobahnen	A 2	15 km
	A 33	4 km
	A 44	35 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	31 km
KLV-Terminal	Bielefeld	36 km
Containerbahnhof	Gütersloh	30 km
Hafen	Minden	73 km

### Die wichtigsten in Hövelhof vertretenen Branchen:

Maschinenbau/Metallverarbeitung, Verpackungen/Kartonagen, Kunststoffe, Pharmazie/ Nahrungsmittelergänzung, Möbel.

## 7.8 Stadt Lichtenau

### Die Stadt Lichtenau im Kurzportrait



Die Stadt Lichtenau ist eine attraktive und dynamische Stadt mit Zukunft, die für jeden etwas zu bieten hat. Mit ihren 15 Dörfern ist die Stadt mit 192 km<sup>2</sup> eine der größten Flächengemeinden NRWs und zählt rund 11.500 Einwohner. Kennzeichnend für das walddreiche Stadtgebiet sind die Vielfalt an kulturellen und touristischen Angeboten sowie die unterschiedlichen reizvollen Landschaften. Besonders hervorzuheben ist das LWL- Landesmuseum für Klosterkultur mit seinen interessanten Ausstellungen, herrlichen Gärten und kulturellen Angeboten, das weit über die Region hinaus bekannt ist.



Die verkehrsgünstige Lage (15 Min. zur A 33, 10 Min. zur A 44, 30 Min. zum Paderborn/Lippstadt Airport), die Nähe zum Oberzentrum und der Universitätsstadt Paderborn (10 Min.) sowie ein Wohnumfeld mit hoher Umweltqualität sprechen für einen interessanten Wirtschaftsstandort. Insbesondere das ausgeprägte Vereinsleben, das ehrenamtliche Engagement sowie die Familienfreundlichkeit – Kindergärten, Familienzentrum, Grundschulen, Schulzentrum mit Haupt- und Realschule, etc. – sind Merkmale für die besondere Lebensqualität in der Stadt Lichtenau.

Einen besonderen Schwerpunkt in der Stadt Lichtenau bildet das Themenfeld der erneuerbaren Energien. Auf dem Weg zur Energiestadt entstand bereits in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts der seiner Zeit größte binnenländische Windpark in Europa. Auf Grund des guten Standortes wurde in 2005 das erste Technologie- und Gründerzentrum für Zukunftsenergien im Gewerbegebiet Lichtenau errichtet. Die TZL GmbH fördert seither junge Unternehmen und Existenzgründer insbesondere aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Sie stellt kostengünstige Mietflächen und modernste Veranstaltungsräume für innovative Firmen zur Verfügung – auch Firmen aus anderen Wirtschaftsbranchen sind herzlich Willkommen. Nähere Informationen zur TZL GmbH finden Sie unter [www.tz-lichtenau.de](http://www.tz-lichtenau.de).



Technologiezentrum für Zukunfts-energien Lichtenau

Modernste Büro- und Veranstaltungsflächen sowie attraktive Gewerbegrundstücke in zwei Dörfern zu interessanten Konditionen und in verkehrsgünstiger Lage werden seitens der Stadt Lichtenau angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt – dann sprechen Sie uns gerne an!

Dieter Merschjohann  
Bürgermeister

## Stadt Lichtenau

Einwohner: 10.703 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 55,60  
 Fläche: 192,503 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 15



Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: 67.400 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbesteuer: 431 %  
 Grundsteuer B: 463 %

### Gewerbegebiete in Lichtenau:

Bezeichnung	Größe	Rohpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Nr. 1, Auf dem Hohenloh	ca. 14.800 m <sup>2</sup>	8,08 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
Nr. 1, Leihbühl	ca. 2.600 m <sup>2</sup>	10,23 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig
Nr. 2 Leihbühl	ca. 50.000 m <sup>2</sup>	10,23 €/m <sup>2</sup>	Gewerbegebiet GE	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraße	B 68	0 km
	B 480	9 km
Autobahn	A 33	7 km
	A 44	7,5 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	18 km
KLV-Terminal Containerbahnhof	Bielefeld	67 km
	Gütersloh	62 km
Hafen	Minden	105 km

### Die wichtigsten in Lichtenau vertretenen Branchen:

Metallbau, Holzbe- und -verarbeitung, Kfz-Teile, Energietechnologie (Technologiezentrum für Zukunftsenergien).

### Ansprechpartnerin:

Sandra Claes  
 Stadt Lichtenau  
 Leihbühl 21  
 33165 Lichtenau  
 Telefon: 0 52 95 – 99 89 528  
 Fax: 0 52 95 – 89 70  
 E-Mail: [claes@lichtenau.de](mailto:claes@lichtenau.de)  
 Internet: [www.lichtenau.de](http://www.lichtenau.de)



## 7.9 Stadt Paderborn



Paderborn ist als Oberzentrum einer der leistungsstärksten Orte der Region. Die Stadt überzeugt bereits über 145.000 Einwohner und über 19.000 Studierende. Sie weist den niedrigsten Altersdurchschnitt einer Großstadt in NRW aus. Paderborn blickt auf eine 1200jährige Stadtgeschichte zurück und hat sich als ausgezeichneter Wirtschafts- und Technologiestandort erwiesen.

300 IT-Betriebe und zahlreiche internationale Spitzenunternehmen haben hier ihren Stammsitz. Paderborn gehört zu den TOP 10 der deutschen IT-Standorte. Weitere günstige hochwertige Gewerbeflächen stehen für Interessierte zur Verfügung.

Wissenschaft und Forschung profitieren von den vier Hochschulen im Stadtgebiet, allen voran die Universität mit der besten Informatik-Fakultät Deutschlands. Über 1000 Unternehmensgründungen pro Jahr und die höchsten Investitionen für Forschung und Entwicklung der heimischen Unternehmen sprechen für sich.

Doch auch als Einkaufsstadt ist Paderborn interessant, wie 375.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und 147 % Einzelhandelszentralität beweisen.

Paderborn ist aber auch ruhig und beschaulich. Das Stadtbild ist geprägt von historischen Gebäuden; man kann innerhalb weniger Minuten die Paderquellen im Stadtzentrum oder die Natur im Umland erreichen, um dem Stadtleben zu entfliehen und in Landschaft und Erholung einzutauchen.



### Kontakt:



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH  
Technologiepark 13  
33100 Paderborn

### Ansprechpartner:

Frau Annette Förster

Telefon: 0 52 51 – 160 90 50

Telefax: 0 52 51 – 160 90 99

info@wfg-pb.de

***www.paderborn.de***

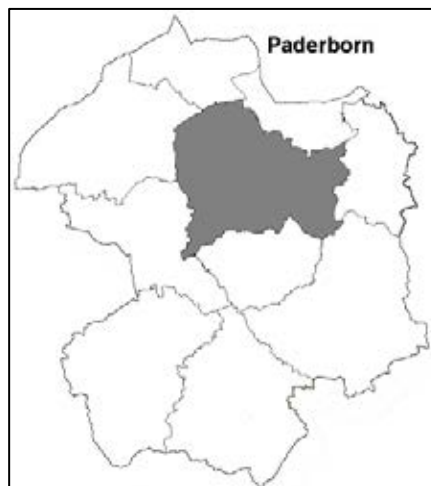
## Stadt Paderborn

Einwohner: 145.428 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 810,12  
 Fläche: 179,514 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 9

Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: 140.000 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbsteuer: 411 %  
 Grundsteuer B: 413 %



### Gewerbegebiet in Paderborn:

Bezeichnung	Größe	Rohpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
Mönkeloh-Süd	108.000 m <sup>2</sup>	33,00 €/m <sup>2</sup>	GI, GE	kurzfristig
Technologiepark Paderborn	8.200 m <sup>2</sup>	69,05 €/m <sup>2</sup>	SO	kurzfristig

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Bundesstraßen	B 1	0 km
	B 64	0 km
	B 68	0 km
Autobahnen	A 33	0 km
	A 44	15 km
	A 2	30 km
Flughafen	Paderborn/Lippstadt	15 km
KLV-Terminal	Bielefeld	52 km
Containerbahnhof	Gütersloh	47 km
Hafen	Hamm	65 km

### Die wichtigsten in Paderborn vertretenen Branchen:

Informations- und Kommunikationstechnik, Automotive, wissenschafts- und unternehmensnahe Dienstleistungen, Logistik, Großhandel, Gesundheit, Nahrungsmittel

### Ansprechpartnerin:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH  
 Annette Förster

Technologiepark 13  
 33100 Paderborn  
 Telefon: 0 52 51 – 160 90 50  
 Fax: 0 52 51 – 160 90 99  
 E-Mail: a.foerster@wfg-pb.de  
 Internet: www.wfg-pb.de

# 7.10 Stadt Salzkotten

## Die Stadt Salzkotten im Kurzportrait



Salzkotten bietet nicht nur ein attraktives Wohnumfeld, auch als Wirtschaftsstandort sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. In den Salzkottener Unternehmen arbeiten derzeit knapp 6.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Produkte „Made in Salzkotten“ findet man sowohl im gesamten Inland als im europäischen und außereuropäischen Ausland. Die Produktpalette umfasst dabei sowohl den Maschinenbau, als auch den Dienstleistungs- und IT-Bereich sowie Erzeugnisse der Lebensmittel- und Backwarenbranche.

Salzkotten bietet einen attraktiven Einzelhandel in einer starken Innenstadt mit zahlreichen inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistern: Getreu dem Motto "Salzkotten – Alles, was ich brauche". Seit dem Jahr 2008 wird das vielfältige Einzelhandelsangebot der Sälzerstadt ergänzt durch einen Baumarkt mit angeschlossenem Gartencenter.



Wirtschaftsförderung in Salzkotten - Die Wirtschaftsförderung der Stadt Salzkotten ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Salzkotten. Salzkotten verfügt in insgesamt 12 Gewerbegebieten über ein umfangreiches Angebot an Gewerbeflächen. Wir unterstützen interessierte Unternehmen und Investoren bei An- und Umsiedlungsprojekten durch die Vermittlung maßgeschneiderter Gewerbeimmobilien und -flächen.

Erleben Sie Salzkotten als Stadt der kurzen Wege und schnellen Entscheidungen. Wir stellen die richtigen Kontakte her und stehen Ihnen gerne für die speziellen Anforderungen Ihres Unternehmens zur Verfügung. Wir begleiten Sie und Ihre Projekte, sorgen dafür, dass verwaltungstechnische Anforderungen schnell und unbürokratisch erfüllt werden. Wir verkaufen keine Standardlösungen, sondern bieten individuell auf Sie abgestimmte Konzepte an. Mit uns realisieren Sie praxisgerechte Projekte ohne Umwege und bürokratische Hemmschwellen.

Die im Juni 2004 vom Industrie- und Handelsclub erhaltene Auszeichnung der „Goldenen Dampfwalze“ für die Stadt mit der besten Wirtschaftsförderung in OWL bestätigt, dass Salzkotten den richtigen Weg eingeschlagen hat. Auch die Zahlen sprechen für sich: Salzkotten hat seit Jahren eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten im Kreis Paderborn.

Die Wirtschaftsförderung Salzkotten berät Sie gern. Ihr Vorhaben ist bei uns in besten Händen. Wir freuen uns auf Sie!

### Ihre Ansprechpartner:

Bürgermeister Michael Dreier  
Telefon: 0 52 58 – 507 1110  
michael.dreier@salzkotten.de

### Wirtschaftsförderung:

Ulrich Berger  
Telefon: 0 52 58 – 507 1121  
ulrich.berger@salzkotten.de

Miriam Arens  
Telefon: 0 52 58 – 507 2000  
miriam.hellwig@salzkotten.de

## Stadt Salzkotten

Einwohner: 25.733 (Stand: 31.12.2011)  
 Einwohnerdichte (je km<sup>2</sup>): 234,77  
 Fläche: 109,61 km<sup>2</sup>  
 Ortsteile: 10

Verfügbare Gewerbe-  
 und Industrieflächen: 68.500 m<sup>2</sup>

### Steuerhebesätze in 2012:

Gewerbsteuer: 411 %  
 Grundsteuer B: 400 %



### Gewerbegebiete in Salzkotten:

Bezeichnung	Größe	Inklusivpreis	Zulässige Nutzung	Verfügbarkeit
GE-Gebiet „An der Burg“	20.000 m <sup>2</sup>	auf Anfrage	Dienstleistungs- und Handelsunternehmen mit nicht zentrenrelevanten Sortimenten (einschließlich Gesundheitswesen)	sofort
GE-/GI-Gebiet „Haltiger Feld“	45.000 m <sup>2</sup>	19,43 €/m <sup>2</sup>	GE-/GI-Gebiet für Handwerk, Industrie und Dienstleistung	sofort
GE-Gebiet „Kleiner Hellweg“, Salzkotten-Niederntudorf	3.500 m <sup>2</sup>	19,50 €/m <sup>2</sup>	GE-Gebiet für Handwerk, Industrie und Dienstleistung	sofort

### Verkehrsanbindung:

	Bezeichnung	Distanz
Autobahn	A 33	11 km
	A 44	12 km
Airport	Paderborn/Lippstadt	10 km
KLV-Terminal	Bielefeld	60 km
Containerbahnhof	Gütersloh	55 km
Hafen	Minden	98 km

### Die wichtigsten in Salzkotten vertretenen Branchen:

Maschinenbau, Metallverarbeitung, IT-Dienstleistungen, Gesundheitswesen, Ernährungsgewerbe, Baugewerbe.

### Ansprechpartner:

Ulrich Berger  
 Stadt Salzkotten  
 Wirtschaftsförderung, Kommunikation  
 und Marketing  
 Marktstraße 8  
 33154 Salzkotten

Miriam Arens  
 Stadt Salzkotten  
 Wirtschaftsförderung, Kommunikation  
 und Marketing  
 Marktstraße 8  
 33154 Salzkotten

Tel.: 0 52 58 – 507 1121  
 Fax: 0 52 58 – 507 26 1121  
 ulrich.berger@salzkotten  
 www.salzkotten.de

Tel.: 0 52 58 – 507 2000  
 Fax: 0 52 58 – 507 26 2000  
 miriam.aren@salzkotten.de  
 www.salzkotten.de

## 8 Anhang

### 8.1 Einheitlicher Ansprechpartner Ostwestfalen-Lippe

Über den Einheitlichen Ansprechpartner Ostwestfalen-Lippe können in- und ausländische Unternehmen alle für sie wichtigen Verwaltungsinformationen beschaffen und notwendige Formalitäten auch elektronisch abwickeln, ohne sich mit den einzelnen in unserer Region verantwortlichen Behörden und Ämtern auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene auseinander setzen zu müssen.

Zu diesem Zweck haben die Stadt Bielefeld sowie die Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Die Aufgabe des Einheitlichen Ansprechpartners nimmt für die Region Ostwestfalen-Lippe der Kreis Herford wahr.

Einheitlicher Ansprechpartner Ostwestfalen-Lippe	Postanschrift: Einheitlicher Ansprechpartner OWL Amtshausstraße 3 32051 Herford	Christina Kleemeier Tel.: 0 52 51 – 13 13 11 info@ea-owl.de  www.ea-owl.de
--	--	--

Einheitlicher Ansprechpartner  
Ostwestfalen-Lippe



### 8.2 Wirtschaftsförderungsnetzwerk des Kreises Paderborn

Kreis Paderborn Servicestelle Wirtschaft	Postanschrift: Postfach 19 40 33049 Paderborn  Besuchsadresse: Aldegreverstraße 10-14 33102 Paderborn	Annette Mühlenhoff Tel.: 0 52 51 – 308 441 Fax: 0 52 51 – 308 89 441 1 muehlenhoffa@kreis-paderborn.de
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Zweigstelle Paderborn + Höxter	Postanschrift: Stedener Feld 14 33104 Paderborn	Jürgen Behlke Tel.: 0 52 51 – 15 59 11 Fax: 0 52 51 – 15 59 32 j.behlke@ostwestfalen.ihk.de
Kreishandwerkerschaft Paderborn	Postanschrift: Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn	Peter Gödde Tel.: 0 52 51 – 700 103 Fax: 0 52 51 – 700 209 goedde@kh-paderborn.de
Universität Paderborn Technologietransfer	Postanschrift: Warburger Str. 100 33098 Paderborn	Bernd Seel Tel.: 0 52 51 – 60 28 04 Fax: 0 52 51 – 60 20 77 transfer@uni-paderborn.de

### 8.3 Wirtschaftsförderung im Kreis Paderborn

Wirtschaftsförderung gehört zu den Kernaufgaben der Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn und wird von Wirtschaftsförderern bzw. von den Wirtschaftsbeauftragten vor Ort wahrgenommen. Der Kreis Paderborn unterstützt die Kommunen offensiv und unbürokratisch als deren Partner in übergeordneten Fragen.

<b>Gemeinde Altenbeken</b> Bürgermeister: Hans-Jürgen Wessels  Wirtschaftsförderung: Marion Renner	Postanschrift:  Gemeinde Altenbeken Bahnhofstraße 5a 33184 Altenbeken	Tel.: 0 52 55 – 12 00 0 Fax: 0 52 55 – 12 00 19 Tel.: 0 52 55 – 12 00 10 buergermeister@altenbeken.de Tel.: 0 52 55 – 12 00 66 marion.renner@altenbeken.de
<b>Stadt Bad Lippspringe</b> Bürgermeister: Andreas Bee  Wirtschaftsförderung: Erika Josephs	Postanschrift:  Stadt Bad Lippspringe Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1 33175 Bad Lippspringe	Tel.: 0 52 52 – 26 0 Fax: 0 52 52 – 26 168 Tel.: 0 52 52 – 26 111 andreas.bee@bad-lippspringe.de Tel.: 0 52 52 – 26 113 erika.josephs@bad-lippspringe.de
<b>Stadt Bad Wünnenberg</b> Bürgermeister: Winfried Menne  Wirtschaftsförderung: Johannes Otte	Postanschrift:  Stadt Bad Wünnenberg Poststraße 15 33181 Bad Wünnenberg	Tel.: 0 29 53 – 709 0 Fax: 0 29 53 – 709 78 Tel.: 0 29 53 – 709 34 winfried.menne@wuennenberg.de Tel.: 0 29 53 – 709 23 johannes.otte@wuennenberg.de
<b>Gemeinde Borchten</b> Bürgermeister: Reiner Allerdissen  Wirtschaftsförderung: Franz-Josef Berlage	Postanschrift:  Gemeinde Borchten Unter der Burg 1 33178 Borchten	Tel.: 0 52 51 – 38 88 0 Fax: 0 52 51 – 38 88 100 Tel.: 0 52 51 – 38 88 132 reiner.allerdissen@borchten.de Tel.: 0 52 51 – 38 88 153 franz-josef.berlage@borchten.de
<b>Stadt Büren</b> Bürgermeister: Burkhard Schwuchow  Wirtschaftsförderung: Jan Hüttner	Postanschrift:  Stadt Büren Königstraße 16 33142 Büren	Tel.: 0 29 51 – 970 0 Fax: 0 29 51 – 970 120 Tel.: 0 29 51 – 970 146  buergermeister@bueren.de Tel.: 0 29 51 – 970 143 huettner@bueren.de
<b>Stadt Delbrück</b> Bürgermeister: Werner Peitz  Wirtschaftsförderung: Christiane Rolf	Postanschrift:  Stadt Delbrück Lange Str. 41 33129 Delbrück	Tel.: 0 52 50 – 996 0 Fax: 0 29 51 – 996 301 Tel.: 0 52 50 – 996 100 werner.peitz@stadt-delbrueck.de Tel.: 0 52 50 – 996 112 christiane.rolf@stadt-delbrueck.de
<b>Gemeinde Hövelhof</b> Bürgermeister: Michael Berens  Wirtschaftsförderung: Klaus-Dieter Borgmeier	Postanschrift:  Gemeinde Hövelhof Schloßstraße 14 33161 Hövelhof	Tel.: 0 52 57 – 50 09 0 Fax: 0 52 57 – 50 09 282 Tel.: 0 52 57 – 50 09 112 michael.berens@hoevelhof.de Tel.: 0 52 57 – 50 09 135 klaus-dieter.borgmeier@hoevelhof.de
<b>Stadt Lichtenau</b> Bürgermeister: Dieter Merschjohann  Wirtschaftsförderung: Sandra Claes	Postanschrift:  Stadt Lichtenau Lange Straße 39 33165 Lichtenau	Tel.: 0 52 95 – 89 0 Fax: 0 52 95 – 89 70 Tel.: 0 52 95 – 89 30 merschjohann@lichtenau.de Tel.: 0 52 95 – 99 89 528 claes@lichtenau.de

<b>Stadt Paderborn</b> Bürgermeister: Heinz Paus  Wirtschaftsförderung: Annette Förster	Postanschrift:  Stadt Paderborn 33095 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 88 0 Fax: 0 52 51 – 88 2000 Tel.: 0 52 51 – 88 1214 info@paderborn.de
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH Technologiepark 13 33100 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 160 90 50 Fax: 0 52 51 – 160 90 99 a.foerster@wfg-pb.de
<b>Stadt Salzkotten</b> Bürgermeister: Michael Dreier  Wirtschaftsförderung: Ulrich Berger	Postanschrift:  Stadt Salzkotten Marktstraße 8 33154 Salzkotten	Tel.: 0 52 58 – 507 0 Fax: 0 52 58 – 507 26 11 10 Tel.: 0 52 58 – 507 11 10 michael.dreier@salzkotten.de Tel.: 0 52 58 – 507 11 21 ulrich.berger@salzkotten.de

#### 8.4 Arbeitsagentur, Jobcenter

Agentur für Arbeit Paderborn	Postanschrift:  Bahnhofstraße 26 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 12 0 0 Fax: 0 52 51 – 12 0 910 666 www.arbeitsagentur.de Paderborn@arbeitsagentur.de
Jobcenter für den Kreis Paderborn	Postanschrift:  Turnplatz 31 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 54 09 0 Fax: 0 52 51 – 54 09 209 www.jobcenter-paderborn.de

#### 8.5 Kammern, Verbände, Institutionen

Arbeitgeberverband für die Gebiete Paderborn, Büren, Warburg und Höxter e. V.	Postanschrift:  Klingender Str. 9-11 33100 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 52 15 5 Fax: 0 52 51 – 52 15 77 info@agv-paderborn.de www.agv-paderborn.de
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Zweigstelle Paderborn + Höxter	Postanschrift:  Stedener Feld 14 33104 Paderborn	Dr. Claudia Auinger Tel.: 0 52 51 – 15 59 12 Fax: 0 52 51 – 15 59 31 c.auinger@ostwestfalen.ihk.de www.bielefeld.ihk.de
Kreishandwerkerschaft Paderborn	Postanschrift:  Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn	Peter Gödde Tel.: 0 52 51 – 700 103 Fax: 0 52 51 – 700 106 goedde@kh-paderborn.de www.kh-online.de
Landwirtschaftskammer Kreisstellen Höxter, Lippe, Paderborn	Postanschrift:  Kreisstellengebäude in Brakel Bohlenweg 3 33034 Brakel  Nebenstelle Paderborn Bleichstraße 41 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 72 – 37 01 0 Fax: 0 52 72 – 37 01 333 hoexter@lwk.nrw.de  Tel.: 0 52 51 – 13 54 0 Fax: 0 52 51 – 13 54 1 Paderborn@lwk.nrw.de www.landwirtschaftskammer.de

Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e. V.	Postanschrift:  Driburger Straße 42 33100 Paderborn	Udo Wiemann/Peter Staudt Tel.: 0 52 51 – 686 036 7 Fax: 0 52 51 – 686 232 8 erika.motta@bvmw.de www.bvmw.de
Einzelhandelsverband Ostwestfalen-Lippe e. V. „Hochstift Paderborn“	Postanschrift:  Haus des Handels Klingender Str. 9 33100 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 522 920 Fax: 0 52 51 – 522 9220 ehvpb@aol.com www.einzelhandel.com
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen Geschäftsstelle Paderborn	Postanschrift:  Westernmauer 22 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 24 94 0 Fax: 0 52 51 – 28 19 30 info@dehogapb.de www.dehogaow.de
Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Zweigstelle Paderborn	Postanschrift:  Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 87 76 88 0 Fax: 0 52 51 – 87 76 88 9 www.handwerk-owl.de

## 8.6 Logistik, Verkehr

Die exponierte Verkehrsinfrastruktur des Kreises Paderborn ist die Basis seiner Wirtschaftsstärke. Die Autobahnanschlüsse der A 33 und A 44 mit dem Autobahnkreuz in Wünnenberg-Haaren, die gute Anbindung an das Eisenbahnnetz mit dem Eisenbahnknotenpunkt in Altenbeken und dem Hauptbahnhof in Paderborn garantieren das zügige Erreichen aller gewünschten Ziele. Der Paderborn/Lippstadt Airport in Büren-Ahden, ca. 15 km von der Universitätsstadt Paderborn entfernt, ist die wichtigste internationale Drehscheibe der Region zu den europäischen Großstädten.

BBH BahnBus Hochstift GmbH	Postanschrift:  Frankfurter Weg 43 33106 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 17 53 0 Fax: 0 52 51 – 17 53 30 www.bbh-paderborn.de info@bbh-paderborn.de
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH	Postanschrift:  Am Bahnhof 6 33602 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 52 07 0 0 Fax: 05 21 – 52 07 0 70 www.bvo-bielefeld.de info@bvo-bielefeld.de
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	Postanschrift:  Flughafenstraße 33 33142 Büren	Tel.: 0 29 55 – 77 0 Fax: 0 29 55 – 77 319 www.flughafen-paderborn-lippstadt.de www.airport-pad.com info@airport-pad.com
Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter nph	Postanschrift:  Bahnhofstraße 27a 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 12 33 0 Fax: 0 52 51 – 12 33 99 www.nph.de info@nph.de
PaderSprinter	Postanschrift:  Betriebshof Barkhauser Str. 6 33106 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 503 60 60 Fax: 0 52 51 – 503 60 38 www.padersprinter.de info@padersprinter.de
Strassen NRW Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift Außenstelle Paderborn	Postanschrift:  Am Rippinger Weg 2 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 692 0 Fax: 0 52 51 – 692 109 www.strassen.nrw.de kontakt.nl.pb@strassen.nrw.de
Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH/(VPH)	Postanschrift:  Rolandsweg 80 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 390 66 0 Fax: 0 52 51 – 390 66 13 www.vph.de info@vph.de



## 8.7 Regionales Hochschulangebot

Die Studienschwerpunkte der regionalen Hochschulen sind breit gefächert. Jeder Schwerpunkt bietet spezifische Merkmale sowie ein breit gefächertes Studienangebot mit praxisorientierten, bedarfsge- rechten Inhalten. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass sich die Inhalte ständig weiterentwickeln und damit den Veränderungen in Technik und Wirtschaft Rechnung getragen wird. Mit zahlreichen – bundesweit zum Teil einmaligen – Projekten sendet die aktive Hochschullandschaft Signale für die Innovationskraft des Kreises Paderborn aus.

Universität Paderborn	Postanschrift: Warburger Str. 100 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 0 Fax: 0 52 51 – 60-25 19 www.uni-paderborn.de
Fachhochschule der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen gGmbH (FHDW)	Postanschrift: Fürstenallee 3-5 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 301 200 Fax: 0 52 51 – 301 114 www.fhdw.de info-pb@fhdw.de

## 8.8 Berufskollegs

Der Kreis Paderborn ist Träger aller öffentlichen Berufskollegs im Kreisgebiet.

Berufskolleg Schloß Neuhaus	Postanschrift: An der Kapelle 2 33104 Paderborn	Tel.: 0 52 54 – 93 19 0 Fax: 0 52 54 – 93 19 150 www.bksn.de sekretariat@bksn.de
Gregor-Mendel-Berufskolleg	Postanschrift: Bleichstraße 41a 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 87 005 7 Fax: 0 52 51 – 87 005 99 www.gmbk.de sekretariat@gmbk.de
Helene-Weber-Berufskolleg	Postanschrift: Am Bischofsteich 5 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 14 23 200 Fax: 0 52 51 – 14 23 250 www.hwbk.de info@hwbk.de
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Postanschrift: Schützenweg 4 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 14 23 300 Fax: 0 52 51 – 14 23 350 www.lebk.de info@lebk.de
Richard-von-Weizsäcker- Berufskolleg Technische Schulen des Kreises Paderborn	Postanschrift: Schützenweg 6 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 14 23 100 Fax: 0 52 51 – 14 23 150 www.rvwbk.de info@rvwbk.de

## 8.9 Förderschulen

Astrid-Lindgren-Schule	Postanschrift: Am Friedhof 1 33154 Salzkotten	Tel.: 0 52 58 – 42 95 Fax: 0 52 58 – 93 63 20 www.als-salzkotten.de
Erich-Kästner-Schule	Postanschrift: Bastfelder Weg 25 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 750 291 Fax: 0 52 51 – 750 293 www.eks-pb.de info@eks-pb.de
Hermann-Schmidt-Schule	Postanschrift: Merschweg 6 33104 Paderborn	Tel.: 0 52 54 – 93 199 0 Fax: 0 52 54 – 93 199 25 www.hss-pb.de 184056@schule.nrw.de
Ansprechpartner für die übrigen Förderschulen:  Siegfried Schröder Ombudsmann f. geistig schwerst- u. mehrfachbehin- derte Menschen im Kreis Pa- derborn	Postanschrift:  Kreis Paderborn Sozialamt Aldegreverstr. 10 – 14 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 308 402  ombudsmann@kreis-paderborn.de

## 8.10 Sonstige Bildungsanbieter im Kreis Paderborn

Bildungszentrum für informati- onsverarbeitende Berufe e.V., b.i.b. International College	Postanschrift: Fürstenallee 3 - 5 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 301 01 Fax: 0 52 51 – 301 161 www.bib.de info-pb@bib.de
Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft – BOW e.V.	Postanschrift: Detmolder Str. 18 33604 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 78 71 66 0 www.bow-online.de info@bow-online.de
IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Zweigstelle Paderborn + Höxter	Postanschrift: c/o Industrie- und Handelskam- mer Ostwestfalen zu Bielefeld Stedener Feld 14 33104 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 15 59 30 Fax: 0 52 51 – 15 59 530 www.ihk-akademie.de paderborn@ihk-akademie.de
Technologie- und Berufsbil- dungszentrum Paderborn gGmbH (tbz)	Postanschrift: Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 700 0 Fax: 0 52 51 – 700 329 www.tbz.de ewald.schamel@tbz.de

## 8.11 Regionale Netzwerke

Unternehmen der Region zueinander bringen, ein Forum für das gegenseitige sich Kennenlernen zu schaffen, das ist unter anderem das Ziel von Netzwerken. Sie können sich darüber informieren, welche Ihrer geschäftlichen Notwendigkeiten möglicherweise auch Unternehmen aus der Region erfüllen können. Sei es im Bereich von Dienstleistungen, im Bereich der Produktion oder anderen Fragestellungen. Ein Unternehmen, das weiß, woher und wie es schnell an Zulieferer für neue Produkte, an Partner für neue Entwicklungen oder Erschließung neuer Absatzmärkte kommt, besitzt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Räumliche Nähe ist dabei von Vorteil.

OstWestfalenLippe GmbH	Postanschrift: Jahnplatz 5 33602 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 96 73 3 0 Fax: 05 21 – 96 73 3 19 www.ostwestfalen-lippe.de info@ostwestfalen-lippe.de
Bio-Tech-Region OstwestfalenLippe e. V.	Postanschrift: Technologiezentrum Bielefeld Meisenstraße 96 33607 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 29 97 470 Fax: 05 21 – 29 97 101 www.bio-owl.de info@bio-owl.de
Energieimpuls OWL e.V.	Postanschrift: Meisenstraße 65 33607 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 29 97 84 0 Fax: 05 21 – 29 97 84 4 www.energie-impuls-owl.de info@energie-impuls-owl.de
InnoZent OWL	Postanschrift: Technologiapark 11 33100 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 68 88 98 0 Fax: 0 52 51 – 68 88 98 9 www.innozentowl.de akeil@innozentowl.de
Marketing-Club Paderborn e.V.	Postanschrift: c/o Ihr Büro Ina Rengel Andreasstr. 3 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 41 74 99 0 Fax: 0 52 51 – 41 74 99 1 www.marketing-club-paderborn.de geschaefsstelle@marketing-club-paderborn.de
OWL MASCHINENBAU e. V.	Postanschrift: Elsa-Brändström-Str. 1 - 3 33602 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 98 87 75 11 Fax: 05 21 – 98 87 75 10 www.owl-maschinenbau.de info@owl-maschinenbau.de
Regionalforum Südliches Paderborner Land e. V.	Postanschrift: Burgstr. 16 33181 Bad Wünnenberg	Tel.: 0 29 53 – 96 22 9 0 Fax: 0 29 53 – 96 25 86 2 www.suedliches-paderborner-land.de info@suedliches-paderborner-land.de
Wirtschaftsjunioren Paderborn + Höxter	Postanschrift: c/o IHK Bielefeld Zweigstelle Paderborn + Höxter Stedener Feld 14 33104 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 15 59-0 Fax: 0 52 51 – 15 59-31 www.wj-pb-hx.de g.ilskens@bielefeld.ihk.de
Kunststoffe in OWL	Postanschrift: Universität Paderborn Institut für Kunststofftechnik KTP Warburger Str. 100 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 30 52 Fax: 0 52 51 – 60 38 21 www.kunststoffe-in-owl.de christiane.bernert@ktp.upb.de
Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL - ZIG	Postanschrift: Jahnplatz 5 33602 Bielefeld	Tel.: 05 21 – 32 98 60-0 Fax: 05 21 – 32 98 60-49 www.zig-owl.de info@zig-owl.de

## 8.12 Innovationen, Patente, Technologietransfer

Regionen leben vom Wissen. Denn: Zwischen Innovation und wirtschaftlichem Wachstum besteht ein klarer Zusammenhang. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und damit auch der Wettbewerbsfähigkeit von Regionen ist nur durch innovatives Wachstum, durch neue Produkte und neue Märkte, die daraus entstehen möglich. Eine wesentliche Voraussetzung dafür sind regionale Allianzen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

C-LAB Cooperative Computing & Communicating Laboratory	Postanschrift: Fürstenallee 11 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 60 60 Fax: 0 52 51 – 60 60 66 www.c-lab.de marketing@c-lab.de
Heinz Nixdorf Institut Universität Paderborn	Postanschrift: Fürstenallee 11 33102 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 62 00 Fax: 0 52 51 – 60 62 12 www.hni.uni-paderborn.de hni@hni.uni-paderborn.de
L-LAB	Postanschrift: Rixbecker Str. 75 59552 Lippstadt	Tel.: 0 29 41 – 38 31 37 5 www.l-lab.de kontakt@l-lab.de
Universität Paderborn Software Quality Lab (s-lab)	Postanschrift: Warburger Straße 100 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 53 90 Fax: 0 52 51 – 60 39 85 www.s-lab.uni-paderborn.de sauer@s-lab.upb.de
UniConsult – Technologie- & Wissenstransfer an der Universität Paderborn	Postanschrift: Warburger Straße 100 33098 Paderborn	Tel.: 0 52 51 – 60 28 04 Fax: 0 52 51 – 60 20 77 www.uniconsult.uni-paderborn.de transfer@upb.de



Flughafen Paderborn/Lippstadt

## Bildnachweis

Grafik S. 15: Flughafen Paderborn Lippstadt GmbH  
Foto S. 21: Kreis Paderborn, Gebäudemanagement  
Foto S. 22: Universität Paderborn / Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Paderborn  
Foto S. 28: Agros-Luftbild, D. Kupfernagel  
Foto S. 75: Flughafen Paderborn Lippstadt GmbH

Die Fotos in den Standortinformationen der Städte und Gemeinden (Seiten 48 bis 67) wurden von dort bereitgestellt.

## Abkürzungen

m	Meter	Mio.	Million
m <sup>2</sup>	Quadratmeter	BIP	Bruttoinlandsprodukt
km	Kilometer	IHK	Industrie- und Handelskammer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer	IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
%	Prozent		
v.H.	vom Hundert	SJ	Statistisches Jahrbuch

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1, in der letzten besetzten Stelle jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte bzw. aus dem Fehlen derjenigen Daten, die geheim zu halten sind.

Herausgeber:

Landrat des Kreises Paderborn  
Servicestelle Wirtschaft  
Aldegreverstr. 10 - 14  
33102 Paderborn

Auskünfte:

Herr Brockmeyer	Herr Nölkensmeier
Tel.: 0 52 51 – 308 442	Tel.: 0 52 51 – 308 445
Fax: 0 52 51 – 308 89 442 1	Fax: 0 52 51 – 308 89 445 1
E-Mail: brockmeyerb@kreis-paderborn.de	E-Mail: noelkensmeierd@kreis-paderborn.de

Frau Altenkort  
Tel.: 0 52 51 – 308 443  
Fax: 0 52 51 – 308 89 443 1  
E-Mail: altenkorti@kreis-paderborn.de

Druck: Hauseigene Druckerei  
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Stand: August 2012

